Hallische Zeitung

im G. Schwetschfe'schen Berlage.

(Sallischer Courier.)

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Expedition der Sallifchen Zeitung: G. Schwetscher'icher Berlag. — Redacteur Dr. Schabeberg. Biertelicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Ehlr. 10 Sgr., bei Bejug burch die Post 1 Ehlr. 15 Sgr. Jusertionsgebühren für die dreigesvaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungsschrift ober deren Raum 1 Sgr. 8 Pf., für die zweigesvaltene Zeile Petitichrift oder deren Raum vor den gewöhnlichen Bekanntmachungen 3 Sgr.

N 58.

cher

an, fo: sstr.

en,

ter. lt

gsten

plat.

W. rsch h.

hn. 69.

llot.

. bei

1 Be Publi=

Publi= entge=
ige ab tions rd mid r, pflege.

g des Leber tarten

ıd.

4

geb. chwer,

er.

nnten

gerem ler.

Salle, Mittwoch den 10. Marg hierzu zwei Beilagen.

1869.

Die 63 Borlagen, welche nach den genauen Angaben v Fordenbeck's in der abgelausenen Session die Justimmung deiber Säuser des Landtags kanden, haben großentheils die Ausgabe, einestheils den preußischen Staat und keine Berkstung dem noch im Werden und Machsen begrissenen Bundesreiche und keiner Verlässung ausgutugen, und anderentheils die neu erwordenen Provinzen Preußens zu lebendiger staatlicher Gemeinschaft mit den alten zu verschweizen, oder solche Einstügung und Verschweizung in der rechten Weise anzudahnen. Die großen Borlagen des Justigmnissenschafte unkassende des Justigmnissenschafte unkassen. Erfreulich vor Allem ist das Justandekommen der Subhassationsdandnung und der Novelle zur Concursordnung. Die Subhassationsdandnung und der Novelle zur Concursordnung. Die Subhassationsdandnung des Versährens durch Ausbedung des Subhassationsmandats und der Apacion, so daß etwa zwei Monate Zeit erspart werden; sie legt ferner die Leitung des Berfahrens in die Hände eines Einzelrichters, der in Bezug auf die Kristen (6 Wochen die Konane), die Arrössenstinnts und der Apacion, so daß etwa zwei Monate zeit erspart werden; sie legt ferner die Leitung des Berfahrens in die Hähl des Orts (Cocastermines) und der Weitelsprüche zegen die Eubhassationspartents, die Wähl des Orts (Cocastermines) und der Beite Preußerung, sodann auf die von den Interespenten unabhängige Regulitung der Bediplation sind an den Prozestrichter verzwiesen. Der wesenliche Theil der Concurs von velle bezieht sich auf den kein gegen die Eubhassation sind an den Prozestrichter verzwiesen. Der wesenliche Abeil der Goncurs und dur die einstweizung der Rasse zu siedern, wird dien kon den Krister der Schälen des Concurses ab eine größere Einwirfung auf die Vermaltung einen Beirath und im Aktordverfahren eine Ermittelungsemmissen des Geneminschuldenen, und das die Handlungsbücher, Bilanzen, Schrittütüge, Vermögensüberssichen und ber gegen des gerenderit des Fermalens verboten wird, währent das die Henrichte des Kermaliers vor Allem zu erkalten haben, und da ben, nach ben zu ermittelnden Werthen am Tage der Concurseröffnung und nicht, wie disher, nach der späteren Erfüllungszeit regulirt werden. Ferner wird den Gläubigern die sofortige Erecution gegen den selbstifduldnerzichen Bürgen in gleicher Weise wie gegen den Gemeinschuldner gewährt, während disher der Gläubiger zwar das Recht der Erecution gegen den zahlungsunsähigen Gemeinschuldner, aber nicht gegen den sieheren Bürgen hatte, gegen den er sich auf einen langwierigen und ungewissen dere sinkassen mußte, um Jahlung zu erhalten. Bon den übrigen Gesehen sind besonders hervorzuheben: Die Städteordnung für Schleswig-Holken, welche das Bürger-Recht demjenigen erheilt, welche sich Woldessischen Ehrenrechte besinder, ein Jahr zur Stadtgemeinde gehört, selbsstächig ist, die ihm odliegenden Gemeindeadgaben bezahlt hat, ein Wohnhaus mit einem Minimal: Steuerertrag besieht, oder ein siehendes Gewerde selbsständig detreibt, oder ein siehommen von minbestens Wo Zhalern hat. Das Oreitlassenschussen kalt weg, indem alle Bürger gleich wahle

selbstänig betreibt, oder ein Einkommen von mindeliens 200 Spaiern hat. Das Dreiftassensstem fallt weg, indem alle Bürger gleich mahleberechtigt sind. Einige liberale Zusäge bes Abgeordnetenhauses zu dem Gesehe wurden von dem Herrenhause gestrichen, u. a. die Verpflichtung der Regierung, bei Nichtbestätigungen Gründe anzugeben, die Zulassung der Richter zur Mitgliedschaft städischer Kollegien. Dagegen bleiben die Abvokaten von der Genehmigung der vorzesesten Dienstde-

Bemerkenswerth aus den Verhandlungen der vergangenen Session ist noch der Beschluß: die Regierung zur Vorlegung eines Gesegntwurs aufzusordern, wonach die Ausübung der Abvocatur für alle Landestheile nur von der Absgung des Staatseramens abhängig gemacht wied. Der Regierungscommissar erklärte sich für die Freigebung der Avocatur. Auch die Interpellation über die Gotthardtbahnstrage war für die commerciellen und industriellen Kreise von hoher Bedeutung. Es sieht zu hossen, daß bei der bevorstehenden Wiederaufnahme der Verhandlungen über einen Handelsvertrag zwischen Nord-



beutschland und ber Schweig, wo bie Differengen gwischen Stampfli, ber bie Berner Interessen, und Efcher, ber bie schweizersiche Rord-Ofibahn vertritt, ausgeglichen find, bas Project wieber jur Sprache kommen und Berhandlungen gwischen Rord- und Subbeuischland ju gemeinsamen Schritten Deutschlands in biefer hochwichtigen Ungelegenheit führen werben. Die Interpellation wegen ber mit Rußland abgeschlossenen Cartellconvention kam nicht zum Austrag. Dr. Gneist erklärte, im Wiberspruch mit den Unsichten der liberalen und Fortfchrittspartei, baß bas Saus ju einer Ungultigfeitserklarung ber Convention nicht berechtigt fei.

Ueberblidt man nun bie Gesammtresultate ber eben geschlossenen Seffion, so find allerbings in mancher Beziehung bankenswerthe Erfolge mahrzunehmen, aber biefe Erfolge fteben boch burchaus nicht im Berhaltniß mit ben Anforderungen ber Lage bes neuen Preugens. Namentlich jene Gesete auf bem Gebiete bes Unterrichts- und Bernach welchem bas Bedurfnig tes Canbes am laute= Kräfte an die Spige und in den Beruffn ger Cantes am unterfen ruft, sind wieder um nichts geförbert worden. Nur wenn neue Kräfte an die Spige und in den Bereich dieser Berwaltungszweige gerufen werden, ist Aussicht auf die Hebung jener Uebelstände vorhanden. Dann erst kann das neue Preußen seinen wirklichen Beruf erfüllen.

Berlin, b. 8. Marg. Die zweite Plenarfigung bes Rorbbeut schein, d. S. Mal. De zweite Pleinarfigung von Rorbordischen fich Arges wurde vom Biceprafftenten Herzog v. Ujest um 121/4 Uhr eröffnet. Das Haus ist etwas besser besser als in der ersten Sitzung; u. A. ist jetzt anwesend Abg. Simson, welcher bei seinem Eintreten von allen Seiten begrüßt wird. — Der Viceprassibent macht die üblichen geschäftlichen Mittheilungen und giebt bem Daufe Kenntniß, daß mehrere Schriften eingegangen finb, wie 300 Eremplare eines Werkes bes Lehrers Julius Urndt über die Ausrottung ber Bettelei. (Große Beiterfeit.) - Das Ergebnig ber Abtheilungs vahlen ist hinsichtlich der Borssigenden und deren Stellvertreter solgen-bes: 1) Herzog v. Ujest, Frhr. v. Patow, 2) Graf Stolberg, Graf Schwerin, 3) Camphausen (Reuß), v. Auerswald, 4) v. Jagow, Graf zu Eulendurg, 5) v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Herzog v. Natibor, 6) v. Denzin, v. Bennigsen, 7) Twesten, v. Sänger. — Durch Nazu Eulenburg, 5) v. Frankenberg-Ludwigsborf, Herzog v. Ratibor, 6) v. Denzin, v. Bennigsen, 7) Twesten, v. Sanger. — Durch Namensaufruf, mahrend bessen ber Bundeskanzler eintritt, wird constamensaufruf, währenb bessen ber Bundeskanzler eintritt, wird constatirt, baß 177 Mitglieder anwesend sind und das Haus demnach beschünssäßig ist. — Der Vicepräsibent schild vor, die Beschlußsassung über die Wahlen der Präsibenten und Schriftsührer morgen um 11 Uhr vorzunehmen. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch. — Das Haus bewilligt mehrere Urlaubsgesuche; einige Gesuche um Urlaub wegen dringender Geschäfte, Diensthindernissen u. f. w. werden abgelehnt. — Schuß der Sigung ersolgt um 1 Uhr. Die Besprechungen über die Kreisordnung sind nun auch mit dem Vertrauensmännern aus dem Absordnetensause zu Ende gedracht

ben Bertrauensmännern aus tem Abgeordnetenhause zu Ende gebracht morten.

Um Sonnabend fand eine Bersammlung von Mitgliebern der national-liberalen Fraktionen bes Landtags und Reichstags flatt, um über die Organisation der Partei in ganz Deutschland zu beschließen. heute begeht der General der Insanterie und Chef des General-

ftabes ber Armee, Chef bes Kolbergifchen Grenabier-Regiments (2. Pommerfchen) Rr. 9, Dr. Freiherr von Moltte, fein 50jähriges Dienste Jubilaum. Leiber verhindert bie Abwesenheit bes Generals feine gahlreichen Berehrer und Freunde, fo wie bas Offigier-Corps des General-

Jubilaum. Eerder verhindert die Abwelenheit des Generals feine gahierichen Berehrer und Freunde, so wie das Offizier-Gorps des Generalsstades an einer würdigen äußerlichen Feier des schönen Festes. Der General, welcher sich durch seine Keise nach Schsessen zurückehren, um seinen Sig im Reichstage einzunehmen.

Der päpsliche Kämmerer, Monsignor v. Wolonöft, ist von Rom hier eingetrossen um werde gesten von dem Könige empfangen. Durch das bezügliche Bundesgeste ist der Verkauf des Viele- und Gewerbesalzes mit geregelt worden, und doch hat es sich ergeben, daß gegen die, auf Grund des Gestesse erlassenen rezlementarischen Bestimmungen vielsach verstögen wird, weshald, wie man der "Koln. Ag. schreibet, der Finanzminister Beranlassung genommen hat, darauf dirweisen zu lassen, daß gedenfrei verdessel, aur zu sweicheld, ver Anden das dasdenfrei verabsolzt wird, und zwar steis nur zu demjenigen gewerblichen Zwecken verwendet werden darf, welcher dar welche Salz dagdenfrei verabsolzt wird, und zwar steis nur zu demjenigen gewerblichen Zwecker welche verwendet werden darf, welcher von den Gewerbetreidenden im Bestellzeitel vermerkt wird. Niemand darf die erwähnten Salze versausen, ermiste denn zuwor der Steuerbehörde von der Absicht, solches Salz zu versausen, schriftlich Anzeige gemacht und über diese Anzeige eine Beschöntenden Bestimmungen mitgetheit werden. Die mehr erwähnten Salze versaufzu verdausen das diesen der den Selzeningung erhalten daben, in welcher zugleich die det dem Versauf zu beobachtenden Bestimmungen mitgetheit werden. Die mehr erwähnten Salze versaufzu ber dalze dürfen von Salzwerksbesitzen und Salzgroßbändlern an Handeltreibende nur überlassen werden, wenn letzere sich über den Bestimbern Besteinisten Sandeltreibende nur überlaffen werben, wenn lettere fich über ben Befig

der eben bezeichneten Bescheinigung ausweisen.
Der Post verkehr zwischen Nord deutschland und Italien wurde bisher theils durch Desterreich, theils durch die Süddeutschen Staaten und die Schweiz, theils durch frankreich im Wege einzelner Ueberlieferung der Sendungen vermittelt. In Folge des zwischen dem Nordbeutschen Runde und der Schweitsche Schweitsche Staaten und der Sendungen vermittelt. Ueberlieferung ber Sendungen vermittelt. In Folge des gwifchen dem Nordbeutschen Bunde und den Sudbeutschen Staaten einer- und Stalien andererfeits unterm 10. November 1868 abgefchloffenen Bertrags ift nun der birecte poftalifche Mustaufch in gefchloffenen Briefpacketen mit un der ditette polatische Austauch in geschoffenen Abterpateren miter Kenutyung der verschiedenen sich darbietenden Kouten geschert. Das Porto für den einsachen Brief nach Italien wird 3 Syr. over 10 fr., für ven einsachen Brief aus Italien 5 Syr. over 18 fr. betragen. Für Drucksachen und Waarenproben kommt das Porto auf 1/2 Syr. resp. 2 fr. sür je 21/2 Volt zu stehen. Die Italienischen Postalienischen schaftlichen besassen sich nicht mit Zeitungsabonnements und es ist vestwegen verabredet, daß Zeitungen z. 1) wenn sie herwärts von den

herausgebern an die Deutschen Poftanftalten expedirt werden, nur der Frankirung bis zur Italienischen Ausgangsgrenze nach ber Italienischen internen Lare bedurfen, und 2) wenn fie hinwarts von ben Deutschen

be for gu

fol

obe pac

por fere felb

fent

min

fdri

verfi glau Beug

200

thore 1363

faufe

ratio

au be anare 97 ment Gaffn Defor Kabri 31

einen

hierfel dem A stück

als au

erfahre bern fi

Na

Bur

Wirths

sich we

findet ? tergute Offerten

Rau

es bem Geschentgeber wieder zurückftellen zu bürfen. Der damalige Großberzog nahm es nur an unter ber Erklärung, es als ein Depositum für die künktige deutsche Kotet in Verwahrung nehmen zu lassen. Der jetige Großherzog hat nun das Vermächtniß ersüllt. Aus Wien wird der "Karler. Igt." geschrieben: Bezüglich des von Krankreich aus Anlaß der letzen Pariser Conserenz angeregten Gedankens eines regelmäßigen schiederichterenz angeregten Gedankens eines regelmäßigen schiederichten und nicht blos von allen Seiten sofort ein lebhastes Interesse für den Austrags internationaler Berwürfnisse ist dernessen nach nicht blos von allen Seiten sofort ein lebhastes Interesse für den Begenstand bekundet, sondern es ist speciell von einer Seite, die man sonst am wenigsten geneigt glaubte, ihre politische Action gewissernaßen unter fremde Control zu stellen, der französsischen Regierung der ausbrückliche Wunsch ausgesprochen worden, tag fie auch die Initiative ergreifen moge, Gebanken eine bestimmte Form ju geben, welche bie Möglichkeit ge-währe, tas Gebiet ber blogen Phrase und ber theoretischen Abstraction zu verlassen, und nach Maßgabe bes thatsächlich Erreichbaren an positive Unhaltspunkte eine practifch fruchtbare Erorterung von Cabinet gu Cabinet ju fnupfen.

Infterburg, b. 8. Marg. Bei ben heute ftattgehabten Banb= Anfterburg, D. S. Marg. Wet ven heute pangegavien cane-tagenachwahlen murben ju Landtagsabgeordneten gewählt ber Canbibat ber liberalen Partei Kasmurm: Puspern, mit 204 Stimmen gegen Lynder, welcher 149 Stimmen erhielt, und ber Canbibat ber Fort-schriftspartei, v. Sauden Osloepschen, mit 203 gegen 161 Stim-

men, welche auf ben bisherigen Abgeordneten Eandrath Dobillet sielen-Reichenbach i. Schl. Die Ergänzungswahl für ben Ge-meinder-Kirchenrath ist auf Männer gefallen, die auf dem Standpunkte der Opposition gegen die Einführung des Hahn'schen Gesangbuches fteben

Beipzig, b. 8. Marg. (D. U. B.) Gestern Rachmittag gegen or ftarb bier infolge eines wieberholten Schlaganfalls (fcon vor 4 Uhr ftarb faft zwei Jahren hatte ein folder ibn in Lebensgefahr gebracht) Abvocat Dr. Joseph, bekannt in ben engern Kreisen Sachsens als vieljahriger Ort. 30 feph, betannt in den engern Kreisen Sachiens als vieljähriger Borsteber der Stadtverordneten Leupzigs und als einer der hervorragendeiten Kührer der Demokratie, sowie durch seine parlamentarische Khätisteit auf den Landtagen von 1842 an die zu Auflösung der Kammern von 1849/50 und zum Staatsstreich vom 3. Juni, in den weitern Deutschands als Minglied des Kranksurter Parlaments im Jahre 1848. Er war geboren 1811, hatte also noch nicht ganz das 58. Lebensticht erreicht Rahlreiche Anhönger und Kessingungsgenische werder bensjahr erreicht. Babireiche Unhanger und Gefinnungsgenoffen werben in ihm einen gaben, unermublichen und opferfreudigen Bortampfer ihrer bemofratischen Grundfage ju beklagen haben; auch feine politischen orer demotratigen Grundlaße zu betlagen haben; auch jeine politischen Begner können ihm die Anerkennung einer ungewöhnlichen Rührigkeit und Arbeitskraft, einer großen Hingabe an die öffentlichen Interesien bes engern und weitern Gemeinwelens, eines scharfen praktischen Berestandes und einer seltenen Geschäftstätigkeit in den von ihm bekleideten Stellungen als Borsisender, wie bier im Siadverordneiencollegium, so 1849 in ver I. sächsischen, wie dier im Siadverordneiencollegium, wie bei in Einderschaftschaf

ihm aus Gesundheiterudfichten erbetene Entlassung aus feinem Umte gu Johannis Diefes Jahres jugeftanden ift, find gutem Wernehmen nach von dem Großherzog die Lemter eines Prafficenten des Staatsministeriums und Staatsministers der auswärtigen Angelegenheiten zu dem gedachten Zeitpunkte dem Landrathe Grafen Bassemp auf Schwiesel wiederum übertragen worden.

Coburg, b. 5. Marg. Das Nichtzuftanbekommen einer vollftanbigen Bereinigung der Bergogthumer Coburg und Gotha, einzige Möglichteit zu wirtlichen Erfparniffen bot und welche an bem auf eigenthumlicher Unichauung berubenden Wiberstande ber Dehrheit ber gothatschen Abgeoroneten gescheitert ift, legt die Frage nabe, was aus und in der jegigen Finanznoth werden sou? Die Gesammt Ausgaben bes Staates betragen, auf den Kopf reducirt, in Preußen 6,6 Ahlt., in Weimar 6,3, in Altenburg 6,2, in Meiningen 6,1, in Coburg. Gotha aber 9 Thir. Die Gerüchte von einem bevorstehenden Acces Gotha aber 9 Thir. fionsvertrage mit Preugen treten Daber wieder mit Lebhaftigkeit auf, und heute drudt das Organ bes herzoglichen Cabinets, die "Coburget Beitung", eine Correspondenz der "Kolntichen Zeitung", in welcher die Abtretung der Berwaltung des Staates an Preußen als die Absicht bes Bergogs bezeichnet wird, ohne weitere Bemertung ab.

Bekanntmachungen.

ur der

nischen tichen

jeboch talten

nischen Il mit

ürzlich) 1 Ge=

einer bei= f eine

n ver= ng zu

nalige

effliche igung, nalige epofi=

lassen. h des n Ge= inter=

allen

, fon= n ge=

Con= unsch

enem it ge=

ction

posi=

et zu

Land:

bibat gegen Fort= Stim= Telen.

unfte

uches

gegen

por vocat

riger

gend= Thä=

Ram= wei= šahre. Le=

erden npfer fchen

gfeit ressen Ver=

leibe=

bem

Imte

nach

rifte:

ieffel

stän:

bem

rheit

(us= 6,6 urg:

auf,

raer

ficht

Bekanntmachung. Die im Bunglauer Kreise bes Regierungs-bezirks Liegnig belegene Hausstdeicommiß-Gerr-schaft Siegersdorf mit ben Borwerken Schloß, gut Siegersborf, Dber Siegersborf : Dber Tichirne, Mittel : Tichirne und Carlshof, enthaltenb:

29	Morg.	129	PRth.	Garten,
2695	17:57	13	M Daily	Heder.
221	Barai I	129	ungas	Biefen nebi
			Traduit.	Torfflich in ben
				felben,
91	01=9/45	160	lianna Por	Hütung,
14	= 300	122	TANE YE	Sof = u. Bau
				ftellen,
28	=	55	:	Graben,
96	A FINE	49	101 50	Bege u. Un
				Yanh

in Sa. 3177 Morg. 117 ORthn., foll nebst ber bazu gehörigen Ziegelei bei Reusgersborf vom 1. Juli 1869 ab auf achtzehn ober 24 Jahre im Wege ber Submiffion verpachtet merben.

Die Pacht : und Gubmiffionsbedingungen, von benen wir auf Berlangen gegen Erstattung ber Copialien Abscrift ertheilen, können in um-serer Registratur, Breite Straße Nr. 35 hier-selbst, während der Dienstitunden und beim Ab-ministrator Mebus zu Siegersdorf einge-schen werden feben werben.

Das Pachtgelberminimum ift auf neuntaufend Thir. festgesett. Bur Uebernahme ber Pach-tung ift ein eigenes bisponibles Bermogen von mindeftens breiundvierzigtaufend Ehlr. erforberlich.

Pachtluftige wollen ihre Submiffionsgebote bis jum 15. April b. J. an uns mit ber Auf-

"Submissionsgebot fur Siegersborf" versiegelt einreichen, und benselben einen be-glaubigten Nachweis ihres Bermögens und die Zeugnisse über landwirthschaftliche Qualisifation beifügen.

Berlin, ben 8. Januar 1869. Ronigliche Soffammer der Königlichen Familiengüter.

Grundstücks-Verkauf

in Naumburg a/S.
Wir beabsichtigen das hierselbst am Bengelsthore an der Promenade belegene sub Kr. 1362, 1363, 1364 fatastrirte Grundstück zu verfausen. In dem Etablissement wird die Kestauten. ration und Gaffwirthschaft seit langer Zeit mit gutem Erfolg betrieben; außer ben bierzu gehör rigen bebeutenben Raumlichkeiten gebort ferner ju bem Grundftude ein unmittelbar an baffelbe angrenzenber ca. 3 Morgen großer Garten mit

Rach seiner Lage eignet sich bas Etabliffe-ment nicht allein vorzüglich jum Betriebe ber Gastwirthichaft und Restauration, sowie ber Dekonomie, sondern namentlich auch zu einer Fabrikanlage.

Bum Berfauf biefer Befigung haben wir einen Termin auf

einen Termin auf Dienstag den 16. März d. 3.

Normittags 11 Uhr
hierselbst anberaumt und laben Kauflustige mit
dem Bemerken hierdurch ein, daß das Grundstüdt zu jeder Zeit besichtigt werden kann und
die näheren Bedingungen sowohl im Termine,
als auch narber hei den Figenthiswers selfst zu als auch vorher bei ben Eigenthumern felbst zu erfahren find. Die Uebergabe fann auf Erfor-

bern fofort ftattfinden. Raumburg, ben 5. Febr. 1869. Die Gaftwirth Schenct'ichen Erben.

Bur Führung einer flabtischen Deconomie wird jum balbigen Antritt oder jum 1. April eine Birthschafterin gesucht. Bewerberinnen wollen fich wenden an

Raufmann S. Gerten in Bitterfeld.

Gin Deconomie: Lehrling findet jum 1. April auf einem bedeutenden Rit-tergute ber Proving Sachsen eine gute Stellung.

A. B. poste restante Alsleben a/S.

Bekanntmachung.

Bu bem am 17. Marz er. in Berlin stattsindenden Krammarfte werden Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Marz auf allen Stationen Billets freien Rücksahrt bis incl. 19. Marz berechtigen.

Berlin, den 5. Mär; 1869.

Die Direction

der Berlin - Unhaltischen Gifenbahn - Gefellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Die zu ben Brückenbauten auf Bahnhof Erfurt erforderlichen eichenen und Bohlen (15,000 | Juß 2 zoll fart) sollen im Wege der öffentlichen Submission beschafte werden

und Bohlen (15,000 | Jug & Son hate) fchafft werben.
Die Bedingungen können im Abtheilungsbureau, Gartenstrasse Nr. 1849 b. c. d. eingesehen werden, und sind versiegelte und mit der Aufschrift:
"Offerte auf Lieferung von eichenen Brückenbalken und Bohlen" versehene Submisssonschriften bis zum 15. März Bormittags 11 Uhr einzureichen, zu welcher Beit die Dessnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgt.
Erfurt, den 5. März 1869.
Der Abtheilungs-Baumeister Hentsch.

Befanntmachung Gotha Leinefelder Gifenbabn.

Die Anfertigung und Aufstellung von 18 Stüd eisernen Brüden in der Sothaeilen soll im Selamentgewicht von 2055 & Schmiebeeisen und 130 & Sußeiser selnen soll im Submissonswege an einen oder mehrere Unternehmer vergeden werden. Die Bedingungen, Beldreibungen, Gewichtsberechnungen und Zeichnungen sind an den Wochentagen im Abtheilungsbüreau zu Gotha einzusehen und werden auf portofreies Ansuchen von dem Unterzeichneten, letztere gegen 2 M Nachnahme, mitgetheilt.

Die Submissonsosserten sind versiegelt, portofrei und mit der Ausschrift:

"Submissonsosserte zur Lieserung von eisernen Brüden"
versehen, die spätestens zu dem

versehen, bis spätestens zu bem an 20. März er. Vormittags 11 Uhr in bem Abtheilungsburcau bierselbst ansiehenden Submisstonine einzureichen, in welchem bie Eröffnung in Gegenwart der erscheienden Submisstonen erfolgen wird.

Gotha, d. 20. Februar 1869.

Der Abtheilungs-Baumeister
Wiseck.

Gotha-Leinefelder Gifenbahn.

Die Ausführung von 64 Stüd Bahnwärterhäufern für die Gotha-Leinefelder Bahn soll nebst Lieferung sammtlicher dazu ersorberlicher Materialien an einen ober

mehrere Unternehner vergeben werben. Die Submissionsbedingungen, Unschlag und Zeichnung find in ben Wochentagen im Ab-theilungs-Bureau zu Gotha einzusehen und werben gegen portofreie Einsendung von 1 M. Copialien von dem Unterzeichneten auch mitgetheilt.

Copialien von dem Unterzeichneten auch mitgetheilt.
Die Offerten sind portofrei, verstegelt und mit der Aufschrift "Offerte auf Bahnwärterhäuser"
versehen, dis spätestens zu dem am 1. April er. Formittags 11 Uhr
in dem Abtheilungs-Bürcau hierselbst anderaumten Termin einzureichen, in welchem die Eröffnung der Offerten in Gegenwart der erscheinendem Submittenten stattsinden wird.

Gotha, d. 5. März 1869.

Der Abtheilungs : Baumeifter Witecf.

L. Herzog,

pormals in Firma: Bremer & Herzog,

Fabrif und Lager von Mühlsteinen und Baumaterialien in Hildesheim.

Wishlenfabrikate:
Tranzösische Weizen- und Noggensteine aus den Brüchen von la serte sous jouarre.
Dergleichen zum Lobe-, Cement-, Gyps- und Knochenmabsen.
Crawinkler Weizen- und Schvosseine.
Mündener Roggen- und Schvosseine.
Mündener Roggen- und Schvosseine.
Mündener Keis-, Spis- u. Delmüßlensteine.
Tranzekammer.

Dergleichen zum Lohe., Gement., Syps.
und Knochemmahlen.
Crawinkler Weizer- und Roggensteine.
Mündener Roggen. und Schrotsteine.
Graupen., Reis., Spis. u. Delmühlensteine.
Graupen., Reis., Spis. u. Delmühlensteine.
Graupen., Reis., Spis. u. Delmühlensteine.
Dachpappe, Asphalt und Asphaltlack.
Dachpappe, Asphalt und Asphaltlack.
Wortland. Cement.
Tür Gute und Mahlfähigkeit wird garantirt.
Roman., Maner., Dach und Puscement. Billigste Preise bei reellster Bedienung.

8: bis 16,000 Thaler find gegen 5 Prozent Zinsen sogleich ober ipäter auf pupillarische erste Adersicherheit zu verleihen. Franz Carl Bulfing in Gotha. Sine unabhängige, ältere, wohlersahrene Würthschaftsmamfell sucht zum 1. April eine selbstiftanoige Siellung. Gef. Avresse: Nr. 100. befördert Gd. Stückrath in der Erp. b. 3tg.

Ackerbanschule zu Badersleben.

C. Köppe, Agl. Defonomie-Rath.

Grosse Auction.

Mittwoch den 10. März Vormitt. von 9 Uhr an u. folg. Tage gr. Ulrichsstr. Nr. 18 Fortsetzung der Beiß. u. Baschwaaren Auction.

Großer Porzellan-Ausverkauf.

Sierburch mache ich bem geehrten biefigen und auswärtigen Publifum bekannt, bag ber Ausverkauf von Buckauer Porzellan von Mittwoch den 10. d. M.

im Sause des Serrn W. Reichenbach. große Brauhausgasse 31 und Leipzigerstraße, W. Schrader & Comp.

fattfinbet

Otto Giseke, Schmeerstr. 31, empsiehlt unter mehrjähriger Garantie

Singer & Co. Original-Nähmaschinen
für Familien Litte. A.,
für Herrenscheneider Mr. 2,
wheeler & Wilson Original Mr. 1 u. 2,

Nad Wheeler & Wilson Elias Howe jun. Original Mr. 2, 3 u. 4,

Rleine Doppelfteppstich-Nahmaschinen Doppelsteppstich-Handnähmaschinen, Clemens Müller Handnähmaschinen.

Seide, Zwirn, Nadeln, Oel für Maschinen.

Paul Stückrath. mechanische Werkstatt in Berlim, Johanniterstr. 8,

Luftpumpen für Schulen, zwei Glasssiefel, à Stück 55 M. Luftpumpen für Laboratorien, Glas ober Metallstiefel, doppelt wirkend, Betrieb durch Schwungrad nach Größe, à 120 bis 180 Thaler.

Chemische Waagen verschiedener Große und Feinheit mit und ohne Glastaften von 20 bis 150 Thaler.

Sebe nabere Mustunft wird bereitwilligft ertheilt.

Malz-Extract-Gesundheitsbier v. Braumeister C. Barthol in Ronne-burg, Hrzgth. Altenburg, Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs v. Altenburg. Kranken und Reconvalescenten als stärkendes, nährendes und nicht erhitzendes Getränk von ärztlichen A ritäten bestens empfohlen. — Die Flasche 5 Ngr. Wiederverkäufern wird Rabatt gewährt — Alleinige sendung gegen Casse oder Nachnahme durch J. Meissner in Ronneburg, Herzogthum Altenburg.

Lager fertiger Grab-Monumente, Kreuze, Kissen, Gitter-Einfaffungen in Marmor, Sandstein, Sifen u. s. w., Inschriften, Firmas in Gold ober bel. Farbe fertige und erneuere billigst, haltbar, gut mit Garantie. C. Landmann jun., Bildhauer u. Maler, neue Promenade 10 und große Brauhausgasse 9.

Alle Reparaturen

altjähriger Seidenhute werden nach neuester Façon in engl. u. franz. umgearbeitet, auf Berlangen binnen 24 Stunden wie neu zuruckgeliefert; Filzbute werden gewaschen, gefärbt und in die neuesten Façons umgearbeitet bei E. Pfahl, Leipzigerstraße 6.

Sammfliche Colonial-Waaren, Cigarren u. Spirituosen etc. gebe bei Abnahme von 5 & resp. 1 M stets zu Engros-Preisen ab. Julius Merdst, Rannische Straße.

Den 12. d. Mits. treffe ich mit einem Transport danischer Gisleben, b. 9. Mar; 1869. Carl Ungefroren.

KS Aufgeschl. Peru-Guano DX in bester Qualitat empfiehlt M. H. Apelt in Gröbzig.

Niederlage echt Bairischer Versandtbiere

ber ruhmlichft befannten Brauereien ber Berren Conrad Planck in Culmbach.

H. Henninger in Erlangen. Berfandt in Driginalgebinden ju Gelbstbezugspreisen.

Naumburg a/S.

F. A. Furcht.

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Dalle.

Der Sommer-Gurfus in meiner hohern Doch-terschule beginnt am 6. April. Unmelbungen nehme ich in ben Bormittagsftunben bes 17.

ti bi

gi pin b fe fo

0.2

je

ur

2 ei

tic tri

leg no fin

fac ber wi

Vi ris

00

nai lich'

ben

blie

hall Ma

Mi Feit 22 gege

Cor:

178

übri unb Day

Ber

porta

Bele

Part nard

ffarti

Dber gen

ftelar Digen

erfläi bes

habe,

Die Ackerbauschule zu Badersleben beginnt mit dem S. April b. 3. einen neuen, zweisäbrigen Eursus.
Eltern und Bormünder, welche ihre Kinder resp. Mündel dem Institute zusühren wollen, bittet man, ihre Meldungen rechtzeitig an den unterzeichneten Director gelangen zu lassen. Die Penssion beträgt für alle diejenigen Schüler, welche dem norddeutschen Bunde angehörend der Berrichtung meines Hauften.
Den Angehörigen der sich bereits gemeldet habenden Zöglinge diene zur Nachricht, das letztere am 7. April in Badersleden eintressen mussen. 10 Chaler Belohnung. Bahrend ber Berrichtung meines Saufir Geschäfts am 1., 2. u. 3. b. Mis. hatte ich bas Unglud meine Brieftasche mit 6 Stud 10-Thaler= Unglud meine Brieftalche mit 6 Stud 10-Abater-Scheinen, meiner Gewerbelegitimation und 2 Briefen, in Offrau, Werberthau, Coffeln ober Wiestau zu verlieren, und bitte ben ehrlichen Finder inständigst um gefällige Rückabe berfelben gegen obige Belohnung. Mich. Groß, Famil. Bater von 5 unerz. Kin-bern; b. 3. im Gifentraut ichen Galthof in Pick.

Gin großer fcmarger Sofhund am Connabend entlaufen; Bringer befommt Ginen Thalet Besohnung.

S. Graul in Trotha.

Stadttheater.

Mittwoch ben 10. März mit aufgebobenem Abonnement zum Benefiz für Frl. Nichter (neu einstudirt) zum eisten Male: Zehn Mädchen und kein Mann, komische Operette in 1 Aft von Franz v. Suppe. hierauf: Der Better, kuftpiel in 3 Aufzügen von Koderich Benedir.
Donnerstag den 11. März zum dritten Male: Die Marquise von Villette, Original-Intriguen kusspiel in 5 Akten von Charlotte Birde Vseisser.

lotte Bird : Pfeiffer.

Weinhandlung en gros & en detail

Jacob Peter Broich.

Reingehaltene Beine und gute Speifen. Salle a/S., gr. Marterftrage

Kamilien-Nachrichten.

Ennewig.

Todes-Unzeige. Seute Nachmittag engiglie nach langeren Leiben unsere gute, innigst geliebte Krau und Mutter, Frau Louise Bieler geb. Franke. Um fille Theilnahme bitten

die Hinterbliebenen. Halle a/S., b. 8. Marz 1869.

Todes-Anzeige.

Heute früh 11/2 Uhr enveie ein sanfter und rubiger Tob die langen Leiben unserer theuren, innigst geliebten Schwester und Schwägerin Pauline Boigt. Dies zeigen tiefbetrübt lieben Berwandten und Freunden an die hinterbliebenen.
halle und Schafstädt, b. 7. März 1869.

Nachruf für den zu früh verblichenen Freund Friedrich Albert Herrmann. Sanft rinnt die Thran' auf unsern Wangen, Und Wehmuth füllet unfer Berg, Du bift zu fruh von uns gegangen, Wir theilen Deiner Ettern Schmerz. Du warst zu gut in Deinem Leben, Ein jedes von uns liebte Dich! Dein Jerz war sanft und Gott ergeben, Drum rief Dich Gott, ber herr, zu sich. Du weilst in höhern Regionen, Bo wir Dich einstens wieber febn, Dort, wo bie reinen Geister wohnen, In jenes Lichtes felgen Sohn. Du warft ein Borbid in ter Tugend, Rein gantifch Bort Dein Mund einft fprach, Drum weinet Dir bie gange Jugenb, Der Behmuth ftille Thrane nach. Rube fanft in jenen lichten Soben,

Dort einst werden wir uns seben. Sewidmet von der Jugend Großfugel.



Erste Beilage zu NE. 58 der Hallischen Zeitung (im G. Schweischke'schen Verlage). Palle, Mittwoch ben 10. Marg 1869.

Telegraphische Depefchen.

Tod:

8 17

fir: Ge d bas Thaler= und 2 &ő1= bitte fällige

g. Kin= . Kin= 1 Plötz. Sonn= inen

benem

chter Zehn

mische uppe. 3 Auf= Male: Drigi= Shar=

erg. ngeren anke. ien.

er und euren, betrübt 1869.

nn. angen

en, fich.

sprad,

gel.

Guftrow, b. 7. Marg. In hiefiger Stadt cirtulirt eine Beition an ben Reichstag bes norbbeutichen Bunbes, welche benfelben erfucht, in den Reitwag des norodeutigen Bindes, welch benfelben erlucht, ben Bunderath ju veranlassen, des Kompetenz bes Freienwalder Schiebsgerichts zur Fällung eines Urtheilssprucks in der Medlenburg-Schwerinschen Bersassungsangelegenheit einer Prüfung zu unterziehen und bemnächst die dem Ergebnis bieser Prüfung entsprechenden Einleitungen zu treffen, um die Landesverfassung in Medlenburg mit den berechtigten Ansprüchen der Medlenburgsischen Bevolkerung in Einklang

zu seigen, b. 8. Marz Der Reichsrath genehmigte in seiner heutigen Sigung ohne Debatte die nachträglichen Kreditsorberungen für 1868 und erledigte bei der Specialbebatte des Budgets 1869 die Kapitel, betreffend ben kaiserlichen Hossbart, das kaiserliche Kabinet, die Ministerien des Innern und der Landesvertheibigung durchweg nach den Anträgen der Ausschäftlic. Der Ackerbauminister brachte einen Gesetzentwurf, betreffend die Errichtung einer landwirtsschaftlichen Hochschule, ein. Der Reichstath balt heute Word Sigung. Bern, d. 7. März, (K. I.) Das Gotthard Comité hat in Oberitalien Concessionen zu mehreren Zweigbahnen erworben. In Berlin wird gelegentlich des Handelsvertrages über die Sotthardbabn jest noch keineswegs verbandelt; Italien will 16,000,000 Franken beitragen und die Gotthardlinie bei den anderen Regierungen eventuell unterstüßen.

unterstüßen. Paris, b. 7. März. "Public" und "Etenbard" sagen: Die Berusung bes diesseitigen Gesanbten in Madrid, Baron Mercier, ist ein beutlicher Beweis, baß die französische Kegierung den Wunsch begt, gegenüber Spanien in der strengsten Neutralität zu verharren. "Paris, d. S. März. "Etendard" schreibt: Der Bicomte de Lagueronnière steht im Begriff, auf seinen Posten nach Brüssel zurüczusebren. Damit zerfallen alle Unterstellungen von angeblichen Instruktionen, die derseiche seitens des Kaisers erhalten haben sollte. — "Partrie" dementirt die Gerüchte von Unterhandungen wegen eines Allianz-Bertrages mischen Frankeich, Desterreich und Italien.

Brüssel, d. S. März. Der Senat hat den von Neuem vorgelegten Etat des Jussigmisselrung an die Commission verwiesen, welche noch heute zusammentreten wird, damit die Plenarssung um orgen state

noch heute gusammentreten wird, bamit die Plenarfigung morgen ftatt-

Madrid, b. 7. Marz. Die Cortes haben einen von Blanc gestellten Untrag auf Aussebung der Berpflichtung zum zwangsweisen Militärdienste in Armee und Flotte trog bes Widerspruchs der Minister in Erwägung zu nehmen beschlossen.

Waris, d. 6. Märk. Die kaiferliche Regierung hat ein paar sehr unangenehme Tage glücklich hinter sich. Sie scheint wirklich Ursfache gehabt zu baben, von der Kammer ein misstediges Botum in der Haumann-Frempschen Affaire zu süchten. Diese zu verhindern, wurden alle Mittel aufgeboten. Nicht allein der he. Kouher seiner getreuen Majorität mit seinem Kädtrirt, wenn sie ihn bei dem Botum über den artisel des Gesegentwurss über die Stadt Paris im Stich lasse und den Antrag der kinken an die Commission zurücklichter, wobei die Minister des Innern und der Finanzen dem Staatsminister zur Bearbeitung der Deputirten auf s redlichste behüssich waren, sondern der Kaiser selbst secunduret auf ihn, indem er durch seine Privassereräte Consti und Pietri die Undotmäßigen mit seinem höchsten Jorn debenden ließ. Gegen so viel Einwirtungen blieb natürlich wenigssens ein Theil nicht unempsindlich; etwa anderthalb Dußend Widerpenssige wurden erweicht und der Art. 1 votirt. Nachdem das Ei gebrochen war, hatten auch die anderen ausschäfigen Mitglieder der Majorität nicht mehr Lust, Märthere der Unabhängigsteit zu sein; der Inntrag Picard's wurde gestern mit 211 gegen nur 22 Stimmen verworsen und ein weiterer, aus dem Tierkpart servorgegangener, welcher verlangte, das nicht allein das außergewöhnliche, sondern auch das orbentliche Budget der Stadt Paris einstweisen dem Corps legislatif unterbreitet würde, kan deenfalls nur 58 Unterstüger; 178 simmten dagegen. In der holgenden Artisten ebenfalls verworfen und der verlangten den benfalls nur Schnterstüger; Pausmann und die 17 Millionen, welche der Eredit sonier, diffen Berwaltungsmitglieder den höchssen, an dem Geschäft verdient hat, sind also vorläusig gereitet.

Wadrid. Die Cortes igung vom 4. März hat einen neuen Beleg geliefert, daß die Regierung auf das Zusammenhalten ihrer Partei, wie man im weiteren Sinne die vereinigten liberalen Monarchisten nennen barf, nicht in allen Fragen zählen kann. In der stätze und Abstimmung, die discher statzefunden, dat sie immerhin die Oberhand (135) behalten, aber eine Minberheit von 94 Stimmen gegen sich gehabt, so daß also ein bedeutender Theil der Progressischen mit den Republikanen gegangen ist. Es war dei dem Antrage Casselar's, eine allgemeine Amnessie für politische Berbrecher zu verkündigen; verselbe war zumächst durch die kurz vorher geschehen Richtigertlärung der Bahl Salvechea's veranlaßt. Sagaska, der Minister des Innern, erklärte, daß die Regierung ansänzlich die Abstickt gehabt habe, die Erössnung der Cortes durch eine Amnessie zu verherrlichen;

doch sei sie durch die jüngst zu Tage gekommenen Berschwörungen anderen Sinnes geworden. Sobald aber die eigentlichen Beweggründe diese Umtriebe (Barcelona war vornehmlich gemeint) klargelegt sein würden, werde die Regierung den Cortes die Begnadizigung aller positischen Berbrecher anempsehlen. Casselar beharrte auf seinem Antrage einer unverzüglichen Amnestie, worauf die Ablehnung des Antrages mit der erwähnten Majorität ersogte.

Die kleine twoschtholische Partei in den Cortes hat sich geeinigt, mit der Mehrheit zu stimmen, wenn dei der Berathung über die Staatsform der einsade Antrag auf Errichtung einer Monarchie gessellt zu stimmen, wenn dem Borte Monarchie der Abstendung zu enthalten oder entgegengesetzt zu stimmen, wenn dem Borte Monarchie de Keinmung "demostratisch" oder ein gleichbedeutender Jusah beigefügt werden sollte. Bon Mitgliedern dieser raktionären Fraktion, welche den Namm der "traditionellen Monarchisten" (monarquie tradicionalistas) erhalten haben und ungefähr zwei Dugend Abgeordnete zählen, sind bisher erst 12 oder 13 auf ihren Sigen erschienen. Die Wahl eines ihres Gestinnungsgenossen, Soss Maria Muzquiz, der wegen Prespergehens—er ist Mitarbeiter des kleristalen Blattes "Pensamiente Espanol"—er ist Mitarbeiter des kleristalen Blattes "Pensamiente Espanol"—er ist Mitarbeiter des kleristalen Blattes "Pensamiente Espanol"—er sich mit die zu geben, siel mit 53 gegen 118 Simmen durch. Die Republisaner stimmten mit den Reokatholiken, indem ihr Parteigenosse Salvocchea sich in ähnlichem Falle befand, wie Muzquiz.

ftimmten mit ben Neckstholiten, indem ihr Parteigenosse Salvocchea stid in ähnlichem Falle befand, wie Mugquis.

Bernstschres.

[Unekboten Fuad's Pasch, die Nugguis.

Bernstschres.

[Unekboten Fuad's Pasch, die Nugguis.

[Unekboten Rud's Pasch, die Nugguis der Arbeiten Gerfäsigin des Gratulationsschreibens als auch mit der Leberreichung des Gratulationsschreibens als auch mit der Leberreichung des Gratulationsschreibens als auch mit der Leberreichung des Gestlächen Spansen und der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr bald ein Liebling der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr bald ein Liebling der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr bald ein Liebling der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr bald ein Liebling der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr Schig eines Lukelingen Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr des ein Liebling der Aberbäuft, ja, wie man behauptete, sehr des einstellung zurück zurückliche zur königlichen Tasch spansen in Zole seines spansen in Zole sienes Spansen in Zurückliche zur königlichen Tasch sehre schließen Tasch sehre schließen Tasch sehre schließen Tasch sehre schließen Tasch sehre kand werden Allagen Spaniens und der Türkel angebracht waren. "Sehen Sie, Monsieur lambassadeur", — sagte die Königin — "untere Freunblöchaft sie sehren und der Existen und der Spale der König der Aberbschließen Aberbschließen Aberbschließen Leben werden sehre Schließen Schließen Schließen sehre Schließen Schließen Schließen sehre Schließen Schließ

-		**	,	
8. März.	Morgens 6 Uhr.	Machm. 2 Uhr.	Mbende 10 Albr.	Tagesmittel.
Luftdruck . Dunftdruck . Di. Feuchtlgkeit Luftwärme .	334,16 Par. L.	333,57 Par. L. 1,85 Par. L. 95 vCt.	333,02 Par. L. 1,70 Par. L. 90 nGt	333,58 Par. L. 1,67 Par. L. 91 pEt. — 1,0 G. Mm.

Uns den telegraphifchen Witterungsberichten.

Beob Stunde	achtungszeit. Ort	Barometer. Par. Lin.	Temperatur Réaum.	Wind	Allgem. Simmelsansicht
7 Mrgs.	Königsberg Berlin Torgan	337,0 335,5 333,4	- 0,6 0,0 - 1 3	NO., s. schwach. NO., schwach. NNW., mäßig.	gs. bedeckt, geft. Abd. Schnee. bedeckt, Nachts
8 5	Havaranda (in Schweden) Petersburg	340,3 339,0	-16 3 - 3,3	No., schwach.	Schnee. bedeckt. bedeckt.



Borfen Berfammlung in Salle. Salle, am 9. Mary 1869. Preife mit Musichlug ber Courtage. Setreibegewicht Brutte.

Beigen unverändert wie zulett in Stimmung, haltung und Preisen, 170 & 57-62 M. beg.

170, 28 57 – 62 M. bez.
Roggen hat an Haltung etwas gewonnen, Preise unverändert, das Geschäft war aber leichter, 168 U. 49—50 M. bez.
Serste still bei völlig flauer Haltung, Preise sind bis auf einzelne Kleinigkeiten saft nur als nominell zu betrachten, da der Abyug nach auswärts gänzlich sehlt und bie biesigen Brauereien reichlich versorgt zu sein scheinen, 140 U. 46—47 M. bez., 150 U. Eandsgerste 50—51 M. dez., Chevalier 54—55 M. zu notiren.
Dafer schwaches Geschäft, 100 U 30½ M. bez.

Hilfenfrüchte ohne Umsat.
Bullenfrüchte ohne Umsat.
Bilden 54-56 A. bez.
Mais pr. 20 Ctr. Bitto. 45 A. bez.
Kümmel matt und vielsach angeboten, $10^{1/2}$ bis höchstens $10^{2/3}$ K.
kümmel matt und vielsach angeboten, $10^{1/2}$ bis höchstens $10^{2/3}$ Kenchel 3-5 K. nominell.
Kenchel 3-5 K. nominell.

Kleesaaten rothe nur vereinzeit angewiete, in angewiete, geschäftelos.
Delsaaten Raps 80—84 M. biz.
Starke behauptet, 7^3 .— 7^5 . M. incl. Faß bez.
Spiritus loco Kartostel- fester und höher, 15^3 .4 M. bez., Rübenohne Notiz, Korn- 18^3 /2 M. bez.
Preßhese 18 M. bez.
Rüböl 9^5 /3 M. gesorb., 9^5 /3 M. gesucht.
Vrima Solaröl loco 5^3 /4 M. incl. Ballon bez.
Petroleum beutsches, loco 6^3 /2 M. incl. Barrel bez.
Robzucker sill. Robzuder still.
Raffinirter Sprup $4^{1}/_{2}$ — $^{3}/_{4}$ M. bez.
Kübenmelasse $1^{1}/_{5}$ — $5^{1}/_{12}$ M. bez.
Oflaumen 3— $3^{1}/_{6}$ M. bez.
Kartoffeln Speises pr. Wispel 14—15 M. bez.
Delkuchen hiesige $2^{1}/_{4}$ M., auswärtige 2 M. bez.
Uedrige Futterartikel ohne Uenderung.

Marktberichte.

Amfterdam, d. 8. Marz, weggen vor nur.

34/4, pr. Haps pr. herbst (8. Kübél pr. Mai 34/4, pr. Herbst 36/4.

Sutes Metter.

Kondon, d. 8. Marz, Fremde Zufuhren seit vergangenem Montag: Weizen
21,007, Gerste 12,835, Hafre 27,782 Quarters. Gerterdemarft lebios. Weizen
1 Sb. niedriger, ohne Kauflus. Mablgerste einen vollen ½2 Sb. niedriger. Gerste
gleichfalls (2. Sb. niedriger.

Kondon, d. 7. Marz, Aus New York vom 6. d. Abends wird pr. atlantisches Kabel gemelder: Wechfelcours auf London in Gold 108/4, Goldagis 31/4,
Bonds de 1882 118/2, Bonds de 1885 118/2, Yonds de 1904 108/2.

Bands de 1882 118/2, Bonds de 1885 118/2, Yonds de 1904 108/2.

Liverpool, d. 8. Mars. (Anfangebericht.) Baumwolle: Muthmaßli, der Umiag 15,000 Ballen. Tagesimport 347 Ballen. Gute Frage, Preise sich

serenigeno. Kiverpool, d. 8. Mårs. Haumwolle: 12,000 Ballen Umfas. Guter Markt. Middling:Drieaus 12³/₈, middling Amerikanische 12¹/₈, fair Ohollerah 10¹/₄, middl

ting fair Dhollerah 10, good middling Dhollerah 93/4, fair Bengal 81/2, New fair Domra 101/2, Pernam 121/4, Smorna 103/4, Aegwrische 13, Oomea, Schiff gernaunt, 97/4.

Masserstand der Saale bei Halle (an der Königl. Schifficklense in Eros tha) am 8. März Abends am Unterregel 6 Juß 5 Zoul, am 9. März Morgens am Untervegel 6 Juß 4 Zoul. Basserstand der Saale bei Bernburg Morgens am 8. März 7 Juß 2 Zoul, Wasserstand der Eide bei Magdeburg den 8. März am neuen Pegel 7 Juß

Bafferstand der Elbe bei Dresden am 8. Mars — Elle 22 Zoll unter 0.

Wasserkand der Elbe bei Dresden am 8. März — Ele 22 Joll unter 0.

Schifffabrtsnachrichten

Aufwärts: Am 6. März. Erk. Kraup, Coaks, v. Hamburg n. Halle.

A. Placke, Etcinkoblen, v. Hamburg n. Alsleben. — B. Shie, 2 Kähne, Dachsensen, Etcinkoblen, v. Hander, Etcinkoblen, v. Harbenow n. Ctadimarich Magdeburg. — Etc. Demmer, Etcinkoblen, v. Hondburg n. Albeiden. — Herender v. Hamburg n. Albeiden. — Herender v. Hamburg n. Albeiden. — Herender v. Hamburg n. Bandun. — K. Danh besel — K. Chumann, Etcinkoblen, v. Hamburg n. Halbebn. — Hamburg n. Halbebn. — Hamburg n. Halle. — Am 7. Närt. B. Placke, Etcinkoblen, v. Hamburg n. Halbebn. — H

tohlen, v. Hamburg n. Bucan. — Hause, Stater, Stater, Steinberg.
Mienburg. — Piederwärts: Am 8. Mars. Nordbeutiche Dampfichiffi, Gefellich, Steinbeigl. — Produkter de gele. — J. Ager, 3. Käbne, Brannfolden, v. Aussig n. Berlin. — A. Krovre, degel. — N. Perrey Thou, v. Solamünde n. Septin. — G. Hoppe, degel. — A. Hoffmann, degel. — Am 8. Mais. A. Februard, v. Hallen. Syndhau. — Freimuth, Kaff, von Ednnern n. Magdeburg. — Etc. Bernau, Geste, v. Friedburg n. Hamburg.

Börfen: Machrichten.

Belginde a. Berin. — G. Dorye, beigl. — A. Doffman, beigl. — An S. Mari, a. Brey, Journalian, D. Jalle n. Spandau. — Terlimith, Kalf, von Edmern n. Magdburg. — Et. Berinau, Gerfer, b. Feirburg n. Damburg.

**Berliner Barte som S. Mar. — Die Goubes und Arteburg n. Damburg.

**Berliner Barte som S. Mar. — Die Goubes und Arteburg n. Damburg.

**Berliner Barte som S. Mar. — Die Goubes und Arteburg har den in gefffen. Urbatterfer: burch flarte Berlaufsberfer's für gebrücht.

**Berliner Barte som S. Mar. — Die Goubes und Berlindbefe mar ich den in gefffen. Der Gourte maren mad großen Schmadingen entfolied in meidend. Das Gefordt mer beldt auf joeffulge film Gebrief Gleichen maartmatier: Derfeldiffiche A. und O's und Abriefful Gerfein. Et. Geffen. Der Gouper der Gerfein. Et. Gerfein gesten mar har der geren fill und matter. Judabliche Sonds, Pfand und February der Gerfein. Der Gerfein gerfein. Et. Gerfein getem Beit in der gerfein. Et. Bericht beite auf gerfein. Et. Bericht Bericht. Bericht der gerfein. Et. Bericht beite genemen Beite der filler. — Die beite begennen n. State. Bericht der gerfein. Der Gerfein. — Et. Bericht der Gerfein. — Et. Bericht gesten der Gerfein. — Et. Bericht der Gerfein. — Et. Bericht gesten der Gerfein. — Et. Berichte gesten der Gerfein. — Berichte gesten der Gerfein. — Et. Berichte gesten der Gerfein. — Et. Berichte gesten der Gerfein gesten der Gerfein. — Et. Berichte gesten der Gerfein geste

do do do Erfi

Lud Ma

Rech

Machen Aacher Berg.

00 00 00

Edin:Ere Edin:Mi

Berliner Fonds. und Geld. Cours. Berliner Borfe vom 8. Mary 1869. Detlinet Worle vom S.

Drandbriefe. 36, Brief.
Kurs und Neumärkliche 31/2 —
bo. 47/2 —
bo. 47/2 —
bo. 44/3 —
bo. 31/2 —
bo. 44/3 —
bo. 14/3 —
bo. 14/4 —
bo. 14/4 —
bo. 14/4 —
bo. 14/4 — 973/8 Geld. 933/4 83 72⁵/₈ 81³/₄ 88³/₆ 81 88³/₆ 93⁷/₈ 93⁷/₈ 93⁷/₈ 93⁷/₈ 93⁷/₈ 93⁷/₈ 86³/₄ 86³/₄ 75¹/₄ 84⁷/₈ 74⁵/₈ 81⁷/₈ 88⁵/₈ 73¹/₂ 84¹/₄ 82¹/₂ 79³/₄ 89³/₄ 121¹/₈ 92 92 1027/₀ 94¹/₄ 897/a 891/2 868/a 878/4 907/a 905/4 885/a | Solution Edin Minden V. Emission
Fosele Derberg (Rillidd)
Do. Do. III. Em.
Do. Do. Do. III. Em.
Do. Do. Do. III. Em.
Do. Do. Do. Do. Em.
Galla. Carle Undig Sahn
Magdeburg-Jalbersädter
Do. Do. Ristson
Do. Brittenberge
Maina Andrew Galla.
Maina Andrew Galla.
Do. Gom. I. u. II. Sere.
Do. Conn. I. u. II. Sere.
Do. Conn. I. u. II. Sere.
Do. IV. Serie.
Do. IV. Serie.
Do. Lit. B.
Do. Lit. E.
Do. Lit. F.
Do. Do. 6 % Bonds
Do. Do. 6 % Bonds
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. Pro 1877
Do. Do. Do. Pro 1876
Do. Do. Do. | 3f. | 811/2 G | 811/2 B | 811/2 B | 41/2 | 853/4 G | 5 | 821/2 biu B neue — Russische Mosko-Njájan Do. Njájan-Kojlow.
Do. Njájan-Kojlow.
Do. Kojlow-Rio vortech
Do. Kursk-Kiep
Do. Jely-Noronech
Do. Schlar-Jwanowo
Schleswigche Lienbahnen
Categard-Pojen
Do. II. Emission
Do. III. Emission
Bo. III. Emission
Bo. III. Serie
Do. III. Serie 5 | 163 bj | 863/4 bj | 865/4 bj 89% bj u 35 66½ 9 91½ bj u 65 101 bj 85½ 25 | 5 / 2 | 987/8 b it t 6 | 76 D | 31/2 | 76 D | 32/4 (9 | 74/8 (8) 3/8 b it t 6 | 34/2 | 883/8 b it t 6 | 34/2 | 883/8 b it t 6 | 32 D | 32 D | 33 b it 6 | 99 D | 6 | 99 D | 6 | 96 D | 5 | 6 | 99 D | 6 | 96 D | 5 | 6 | 99 D | 6 | 96 D | 5 | 6 | 99 D | 6 | 90 D | 6 | 9 D | 6 | 9 D | 6 | | 3f. | 105% bj. 11. 78% bj. 25 | 104% bj. 5 | 104% bj. 5 | 55 bj. 4 | 74 bj. 5 | 56 bj. 4 | 74 bj. 5 | 56 bj. 4 | 74 bj. 5 | 56 bj. 4 | 74 bj. 5 | 57 20 bj. 68 bj. 68 bj. 68 bj. 71 28 | 5 | 68 bj. 89¹/₄ b₃ 129¹/₄ b₃ 129 b₃ 155¹/₄-³/₄ b₃u,5-³/₄-²/₄ 87²/₂-³/₈-³/₂ x, ³/₈-7-³/₂



Ero: Rorgens

ter o.

alle. — Dachs akohlen,

ntohlen,

— Hams
camburg
eben,

— A.
burg n.
Stelns
Nebra.
tabholi,

fau. — — Am Steins rg nach

Kåhne, Thon, — Am If, von urg.

on im heute en nach pefula:

Rheis ds und instische Pfands ster als ter. en sehr

aatspas

00. von
00. vo

59 S.
Obriefe
anf zu
u. 500
Inleihe
Ral.
A 6%
3 S z

ttauer ritate: :: Luds 1/2 P. Bothas Emiss.

Baut

per per 10 % Bekanntmachungen.

Borschuß Berein zu Merseburg.

Die Quittungsbücher werden vom 10. d. M. ab in den Stunden von 9 bis 1 Uhr Bormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags bei bem Director J. Richtler an die Mitglieber ausgegeben.
Die Dividende für das Guthaben von 1867 ift pro Thaler auf 2 1/2 4 & festgeset, und erfolgt in den Terminen die Erfüllung bersfelben zu vollen Thalern, sowie die Einzahlung der Monatosteuer für Januar und Februar cr.
Merseburg, den 4. März 1869.

Borschuß: Verein zu Merseburg. Eingetragene Genossenschaft.

J. Bichtler. Schumpelt. J. Gottl. Koeppe.

!!! Specialität für Damen-Mäntel!!! George Welsch, Berlin, !!! Fabrik von Damen-Mäntel!!!

zeigt an, daß er in Malle a/S., 66 Gr. Steinstrasse 66, vom 15. März eine Rieder: lage seiner Fabrikate, in großartigster Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre eröffnet.

!!! Geschüfts-Prinzip!!!

Beste Baare. - Enorm billige Preise. Jede Pièce ift mit dem festen Fabrifpreis in deutlichen Zahlen markirt. Letteres zur Ver: einfachung des Geschäfts und im Interesse der Käufer.

Das grösste Lager selbstgefertigter Stiefel- und Schuhwaaren

F. A. Dietze, früher Ludwig Schaal, Schmeerstraße 37/38.

hiermit empsehle mein in reichster Auswahl assorites Lager von
Herven- und Kanadem-Stiefelm und Stiefeletten in ff. franz. Lack., Rindslack., Kalb- und echtem russ. Juchten-Leder, mit 1:, 2: und 3fachen Sohlen in ben neuesten Façons zu ben folidesten Preifen.

Allerreichhaltigstes Lager eleganter und geschmackvoller Damen- und Kinder-Stiefeln und Schuhe, die neusten Pariser Dessins in allen modernen Farben, sowohl in Leder, als in Stoffen, nur von bestem Material, bei anerkannt folidester Arbeit.

Ballschufie in Atlas, engl. Leder und echtem Goldfafffan, sowie die beliebten ff. Wiener Morgenschuhe in allen Nummern

Knaben-Stulpen-Stiefeln

find jest wieder in allen Größen vorrättig. Großes Lager der besten engl. und franz. Gummischuke sur Herren, Damen und Kinder. Nach Maaß werden Bestellungen aller Urt in biesen Artifeln ichnell und gut passend ausgeführt, ebenso Beparaturen. Bestellungen von außerhalb werden bei Einsendung eines Probestiefels prompt und reell effectuirt.

Bäckerei Verkauf.
Die Gemeinde ju Zehnitz beabsichtigt ihre Bäckerei, die dazu gehörigen Hintergebäube nebst 44] R. Garten Dienstag ben 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr im Gasthause baselbst öffentith meistichen zu verkaufen.

Die Bebingungen werben vorher im Termin bekannt gemacht, fonnen jedoch auch vorher beim Unterzeichneten eingesehen werben. Rabegaft, ben 8. Marg 1869.

Friedrich Maumann, Commiffionar.

Hansverkauf.

In beabsichtige mein in ber Kranichstraße Rr. 605 belegenes Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe ist zweisiödig und enthält außer einem großen Laben eine Wäckerei nebst ben erforderlichen Hintergebäuben. Kaustliebbaber wollen sich bei mir melben. Roufelbbaber wollen, ben 3. März 1869.

Carl Heinrick sen.

Hein in der Bahnhofsstraße, einer der gun-fligsten Lagen hiefiger Stadt, belegenes Wohr-haus nebst Zubehör, in welchem seit 30 Jahren ein Materialwaaren-Geschäft schwunghaft de-trieben wird, mit 6 Stuben und baran besind-lichem ca. ½ Morgen haltenden Garten, bead-sichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Sei-mer guten Lage wegen eignet sich biese Hand zum Betriebe jeden Geschäfis. Mesteckindung auf Aufer wollen mit mir direct in Unterhandlung Räufer wollen mit mir birect in Unterhandlung

Sangerhaufen, ben 7. Marg 1869. Bittwe S. Lüttich.

Eine Decimalwaage, 10 Ctr. Tragfraft, 2 verkaufen bei 21. Man in Borbig.

Mühlen : Berfauf. Wühlen- Verfauf.

Beränderungsdabter soll die Tauhardter Bodwindmüble, mir 2 Mahl- und 1. Spitgang, neuester Construction, mit Wohnhaus, Scheune und Ställen, auch nach Mittwoch den 7. April von 11 Uhr ab in der Schenke zu Billroda verkauft werden. 600 Thr. können stehen bleiben. Die Misselliegt in der Räse von 4 Driftdesten und ist liegt in ber Rabe von 4 Ortfchaften und ift

bie einzige baselbst. Tauhardt bei Bibra, ben 6. März 1869. Im Auftrage: A. Rurnberger.

Leih-Säcke, pro Tag und Dugend 1 Silbergroschen, in grö-feren Particen sind siets zu haben Leipzigerstraße Nr. 53.

Die Weißenfelfer Rreisbaumschule offerirt Obitbaume in allen Urten u. For-men, Fruchtstraucher, hochstämmige No-fen und Spargelpflanzen ic. Bergeichniffe

Weißenfels, Monat Febr. 1869. G. Richter, Obergariner.

Dunmer-Abeizen, von ber ertragreichften beften Sorte, gur Musaat, bat abjulaffen

Hermann Wendenburg, Gutsbefiger in Beefenftedt bei Galgmunde a/S

Die Chonwaaren-Jabrik

C. Kaelsch, Bitterfeld, empfieht einen geehrten Publitum von Halle und beren Umgebung ihr Lager von Wasser leitungsröhren von 2 bis 30" lichter Weite, so wie Abtritt- und Pissoirbecken von allen Dimensionen in guter bauerhafter Waare zu stells soliben Preisen.

Für Fuhrwerksbesitzer.

Fuhren von ca. 120,000 Zonnen Brauntog-len von ber Grube "Glud auf" bei Beigen fels nach bem Scheitplage baselbft follen an Fuhrwerfsbesitzer in Accord gegeben werben, Den Unternehmern wird eine unausgesetzte Beschäftigung ihrer Geschirre fur bie Grube zugesichert. Nahere Auskunft ertheilt ber unterzeichfichert. Nahere Must nete Grubenvorftanb.

Beißenfels, ben 4. Mary 1869.

3mmeckenberg. Bur bevorstehenden Frühjahrs - Bestellung empfehlen wir ben Berren Candwirthen unfert Superphosphate und halten Lager be von auf unferer Fabrif und in Trotha bei Herrn Bromme, Gastwirth zur "Preußischm

Mort, ben 24. Februar 1869.

Laue & Co.



Gebauer-Schwetschfe'sche Buchdruckerei in Salle.



dei 31

ab

ber gei

ric

zur der

ben

Ri

Ro

nife

Yun gefe

Rai beft

M Mr.

unb

Bet einf

an (fit etmo

benf

meh

20

bem

und

pfar

recht

nur

chen che, nicht

gum lich

nächf

der fowie

tiven

Mos

W

eine zufüg

Unm

Zweite Beilage in M. 58 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'ichen Derlage). Palle, Mittwoch den 10. Marg 1869.

Bekanntmachungen.

hmittags

ng ber:

ieder:

Ber:

en

3 fachen

und ur von

huhe

er.

rik

ð, Halle Basser:

Beite,

terhafter

ger.

aunkoh:

Men an

te Be

iterzeich:

erg. estellung

unfere

ager da

ußischen

Co.

40

der

tet.

Bekanntmachung Der Sandarbeiter Friedrich Städel bier hat angegeigt, daß er das von der Sparkasse der Stadt Halle am 5. April 1866 unter Nr. "3128 Littre E. über 30 M. auf den Namen Bilbelm Stadel ausgesiellte Sparkassen: buch und ben bagu gehörigen Schein Rr. 35,137 Littre E. verloren habe.

Es wird baher ein Jeber, welcher an bieses abhanden gesommene Sparkassenduch ober den vorgedachten Schein irgend ein Anrecht zu har ben vermeint, aufgesordert, sich bei dem unter-

ven derment, aufgebreert, sich det dem unterzeichneten Gericht und spätestens in dem auf den 14. Abrif d. J.
Vorwittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichissselle vor dem Hen. Kreisrichter Vertram, Jimmer Rr. 10 angesetzen Termine zu melden und sein Recht näher nachzuweisen, wierigenfalls das Sparkassenhuch und ber Sparkaffenichein fur erloschen erklart und bem p. Städel ein neues Sparkassenbuch nebst Schein an beffen Stelle ausgefertigt werben

Halle a/S., den 23. Febr. 1869. Rönigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

Konfurs · Eröffnung.

Rönigl. Kreisgericht zu Kalle a/S., 1. Abtheilung, den 5. März 1869 Nadmittags 1 Uhr. Ueber das Bermögen des Kaufmanns J. A. Koenig zu Giebich enstein ist der kaufmännifche Konfurs eröffnet und ber Tag ber Bah lungeeinstellung auf ben 23. Februar 1869 feft gefett worben.

Bum einstweitigen Berwalter ber Maffe ift ber Raufmann Ludwig Deichmann bierfelbst bestellt. Die Gläubiger bes Gemeinschuldners

werben aufgesorbert, in bem
auf den 19. März d. J.
Bormittags 12 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Gerichts Assert Rr. 15 anberaumten Termine ihre Erklarungen und Borfchläge über bie Beibehaltung biefes Berwalters ober bie Bestellung eines anbern

einst wie Bereichters abzugeben.
Allen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besits oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denfelben zu verabfolgen oder zu zahlen, viel-mehr von dem Bestig der Gegenstände bis zum 20. April den Zeitz ver Segentande obs jum 20. April d. I. einschließlich dem Gericht oder dem Berwalter der Masse Anzeige zu machen und Ales, mit Borbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliesern. Pfandinhaber und andere mit benselben gleichber rechtigte Gläubiger bes Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besich besindlichen Pfandstücken nur Unzeige zu machen

Jugleich machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konfursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgesordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dassur verlangten Vorrecht bis zum 16. April d. J. einschließlich dei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demächst zu Mrissund der Konntischen und dem anglieben der Konntischen und dem nachst zur Prüsung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist angemelbeten Forberungen, sowie nach Besinden zur Bestellung des destini-tiven Verwaltungspersonals

auf den 26. April d. J. Vor dem Kommissar Derrn Gerichts-Asseller Poth im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Dr. 15 ju erscheinen.

Wer feine Unmelbung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift berfelben und ihrer Unlagen bei-

Jeber Gläubiger, welcher nicht in unferm Amtsbezirfe seinen Wohnsig hat, muß bei ber Unmelbung feiner Forberung einen am hiesigen Orte wohnhaften ober zur Praris bei uns be-rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestel-

len und zu ben Aften anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Befanntschaft fehlt, werben bie Rechtsanwälte Glöckner, Krukenberg, v. Rabecke, Wilker, Kritsch, Seeligmüller, v. Bieren, Cöcking, Schlieckmann, Fiebiger und Niemer zu Sachwaltern vorgeschlagen.

halle a. b. Saale, am 5. März 1869.
Rönigl. Kreisgericht, 1. Abtheilung. Denjenigen, |

Freiwillige Subhastation bei dem Königl. Kreisgericht zu Merseburg. Das zum Nachlaß des Gemeindehirten Friedrich Herzau zu Ereipau gehörige, sub No. 24. tes Hypothefenduchs von Ereipau verzeichnete Leis Hypothefenduchs von Genique, Ställen, Garten, Gemeinderecht und ben

Planstüden:
a) Garten in den großen Weiben No. 92 von
187 Muthen, tarirt 170 M,
und

b) Planstüd in ben breiten Hufen No. 51 von 10 Morgen 147 Muthen, taxirt 1727 R. 23 Gp.,

am 12. April d. J. Bormittags 10 Uhr vor bem herrn Kreisgerichts Rath Brummer im Schmidt'schen Gasthofe zu Ereipan vers

fauft werben. Die Bedingungen werben im Termine be-

fannt gemacht, fonnen auch im Bormunbichafts: Bureau eingesehen werben.

Der Termin beginnt um 10 Uhr und wird

um 1 Uhr Mittags geschloffen. Merseburg, den 2. Märg 1869. Rönigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Für bie Magagine in Bittenberg und Kemberg foll bie Lieferung von Safer im Bege bes Submiffions-Berfahrens verbungen werden; und ift ju biesem Zwecke ein Termin auf ben 12. b. Mts. Bormittags 11 Uhr in bem Bureau ber Intenbantur 4. Armee Corps

Das Lieferungs-Duantum für das Magazin in Wittenberg beträgt 900 Ctr., für Kem: berg 3600 Ctr., und ist ersteres Ende Juni a. c. franco Magazin Wittenberg, letzteres mit 1700 Ctr. in dem Monate April cr.

franco Magazin Remberg zu liefern. Dualifizirte Unternehmer, inebefonbere Pro-buzenten, werben eingelaben, ihre Offerten ver-flegelt vor bem Bermine an bie Intenbantur einzufenden und ber Eröffnung beffelben beigu-

Die Offerten haben ben Preis pro Etr. Ha-fer, ben Ort und die Zeit der Einlieserung, so-wie das Gewicht des Schessels Haser, welches indessen, und kann jedes beliedige kleinere Quan-

Die Lieferungsbebingungen liegen im Büreau ber Intendantur zur Einsicht offen. Magdeburg, ten 6. März 1869. Intendantur des 4. Armeecorps. Arends. Walter.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Maschinen-Fabrikanten Julius Man zu Weißenfels gehörige Maschinen-werkfatt und Eisengießerei Ar. 828 des Catasters von Weißenselser ihr. 828 des Catasters von Weißenselse, abgeschätzt incl. der auf 5739 M. 15 Jr. taritren Maschinen auf 15,109 M. 15 Jr., zusolge der nebst Hypoethekenschein in unserer Registratur einzusebenden Vare foll

am 23. Juni 1869 von Vormittags II Uhr ab vor dem Deputirten Kreisrichter Fettback an erdentlicher Gerichtsstelle Zimmer Nr. 17 subhaftirt werben.

Glaubiger, welche megen einer aus bem Sp-

pothekenbuch nicht erfichtlichen Realforderung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren Unspruch bei dem Subhaftationsgerichte

argumelben. Urkundlich unter Siegel und Unterschrift. Bei fen fels am 12. Novbr. 1868. Königl. Kreis:Gerichts:Commission 1.

Nutholz-Berkauf.

Dienstag ben 23. Mar, c. von Bormittags 9 Uhr ab follen in ber Mofer fden Schente gu Braunrobe aus bem Gewertschaftlichen Forstreviere Braunrobe nachbezeichnete Rubholzer

Fortreviere Braunrode nachbezeichnete Nushölzer öffentlich meistbierend versteigert werden:
Schlag Johannesberg, bei Stangerde gelegen: 225 Stück Sichen, 10,200 Cbf., 12—30 Boll Durchmesser, 10—43 Fuß lang; 21 Stück Buchen, 208 Cbf.; 30 Stück Lohom, 39 Cbf.; 89 Stück Birken, 503 Cbf.; 93 Stück birtene Leiterbaume; 3 Stück Karrenbaume; 55 Stück Karrenbaume; 132 Stück Stücken, 5500 Cbf., 13—31 Boll Durchmesser, 9—51 Juß lang; 1 Stück Buck, 59 Cbf.; 22 Stück eichene Stacketsauen, 79 Cbf.
Schlag Westerholz, and ber Leimbar

ethlag Westerholz, an ber Leimba-der Chausee gelegen: 226 St. Eichen, 16,600 Chf., 13-26" Durchmesser, 10-47' lang; 2 Stud Buchen, 27 Chf; 3 Stud Aborn, 11 Ehf; 21 Stud eichen Stadetsaulen; 1 Klftr. eichen Nutholz.

Der hr. Förster Stolp in Stangerobe, Dr. Förster Worch auf Saurafen u. Dedevoigt Sperling in Bräunrobe werden auf Berlangen das Material nachweisen. Die Berstautschaft und faufsbebingungen werden im Termine befannt gemacht und wird nur vorlaufig bemerft, bag bes Raufpreifes im Termine ober binnen ipaterer 4 Wochen als Angeld bezahlt werben

Braunrobe, ben 3. Marg 1869. Der Revierförster Deeke.

Holz-Anction.

Mus bem Forffort Safen win tel, im Thale gwischen Erobsborf und Thalwintel gelegen, fol-

80 Siud Sichten und Barchen Bauftam-me, 30-45' l. u. 8-16" ft., 30-45' l. u. 8-16" ft.,

Sparren ic. passend)

Sparren ic. passend) 300

Birten und Buchen, 18 Riffr. Giden :, Buchen : und Birfen : Scheit,

Fichten besgleichen, 180 Schock Stammwellen, 12 = Abraumwellen,

Donnerstag den 18. Mär; cr. frub 9 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich meistbietenb ver-kauft werben. Der Berkauf beginnt mit ben Baustammen und Nugholz. Das Brennholz fommt von 1 Uhr Rachmittags ab gur Berftei-

Bolgen, ben 6. Märg 1869. Der Forffer Abeffer.

Hausverkauf.

In einem großen Dorfe foll ein Bohn-baus mit brei Stuben, einer Scheune, einem Garten, Stallung und einem Planstude von 1/2 Scheffel Aussaat fur 800 M, mit 500 M, Angablung vertauft werden. Daffelbe eignet ich für einen Stellmacher ober Sattler, welche im Dorfe hinreichenbe Beschäftigung finden wurden, ba Mangel an Diefen Handwerkern porhanden ift. Rölbel.



Spezialität.

Reinigungs-Anfalt für herren- und Damen-Garderobe.
Möcke, Wäntel, Paletots, Aniformen, Beinkleider, Westen werben, je nach ihrer Beschaffenheit, unzertrennt, und ohne daß sie einlausen oder die Fason und ben ursprünglichen Glanz verlieren, in kürzester Zeit gewaschen, oder auf sogenannt "chemisch trochnen Wege gereinigt.
Gesellschafts: und Hauskleider, mit und ohne Besah, Pelzsachen, Schlafröcke, gewolsterte Möbel, Teppicke, Decken, gestidte, gesütterte und wattirte Gegenstände aller Art werben — ebenfalls ir nach ihrer Beschäftenbeit — untweker wan einzelnen Alessen aber im Ganzen aus sogenant "chemisch tracknen Wegen

entweber von einzelnen Fleden ober im Gangen auf fogenannt "chemifch trodnem Bege" gereinigt ober gewaschen. Chawle und Blaids werden gewaschen und in furgefter Zeit auf's Sauberfte und Beste jurudgeliefert.

Teinen und Kattun, als: Gardinen, Möbelbezüge, Staubkappen, Fustdecken und Läufer werden gewoschen und neuem Stoffe gleich, mit dem dauerhaftesten Glanze wieder hergestellt. Bei Tull: und Mull:Gardinen werden auf Berlangen beim Waschen nothewendige Reparaturen — Stopfen u. f. w. mit übernommen.

Farberei, Druderei, Waich =,

medaitte Fleden = und Garderoben-Reinigungs-Anfalt Medaitte 1862 W. Spindler. 1867.

London.

Paris. BERLIN,

Breslau, Dresden, Malle, am Martt Rr. 9. geipzig, Stettin.

Freschi, Aresoen, Aberlie und Aren seivener, wollener, baumwollener und gester Soffe. In fürzester Zeit. In Trauerfällen wollene und halbwollene Stoffe.

fchwarz gefärbt — in fürzester Zeit — Färberet à Resort six seibene Kleiber und neue verlegene Stoffe.

Moiré antique und Moiré français sur alle sich dazu eignenden Stoffe.
Färberet von Möbelstoffen, Teppichen, Gordinen, Tischdecken — in ch, Rips, Damast — bei gemischten Stoffen zweisarbig — Muster und Borte in Pluich, Rips, Damaft — bei gemischten Stoffen zweifarbig — Mufter und Borte in anderer Farbe als ber Grund. Färberei à Referve fur werthvolle Shawls. Dur ber Tifch wird gefarbt,

bie Borbire bagegen in ben ursprunglichen Farben aufgefrifcht. Druckerei aller Arten seibener, wollener und halbwollener Stoffe in jebem Mufter

und in den beliebigsten Farbenstellungen. Bedeutende Preisermäßigung auf diesen Artifel.

Druckerei von Cattun, Jaconet, Mouffeline u. f. w. in wafch:

echten Farben. Gold : u. Gilberdruck auf Ball : Noben, Tarlatan, Gaze, auf Tücher, Chawle und Cravatten.

Bafden und Fatben von Sandichuhen, Straufi: und Putfedern. Betitre in ben brillanteften Farben, gelodert und gefraufelt.

Sans · u. Geschäfts-Verkauf,

In einer Kreisstadt in ber Nahe von Salle foll ein fehr gut eingerichtetes, feit langen Jah-ren bestehenbes und mit gutem Erfolg betrie-

"Material:, Taback:, Farbewaaren: u. Spirituofen: Geschäft"

wegen vorgerudten Alters unter gunftigen Be-bingungen verkauft werben. — Die Gebaulichkeiten bieten bie ausreichenbften und geeignet= ften Raume, fie liegen in einer ber besten Lagen ber Stadt und wollen sich geehrte Restestanten um nabere Auskunft an herrn Morit Rade Nachfolger in Salle a/S. wenden.

In ber Merfeburger Gegend ift auf einem großen nahrungsreichen Dorfe, welches über 3 Stunden von ber Stadt entfernt liegt, ein schönes hausgrundftut, worin feit Jahren ein bedeutendes Schnitte und Materiale Geschäft be-trieben wird, mit geringer Anzahlung zu ver-fausen. Die Rentabilität bes Geschäftes ift in ber gangen Umgegent genügent bekannt und murbe ein junger thätiger Kaufmann hier fein Glud machen. Nur Selbstäufer ersahren bas Mähere bei ben Herren Fordemann & Co. (Spritfabrif) in Salle.

Ein tüchtiger Rellner, mit guten Beugniffen u. ber Buchführung vertraut, wird jum 15. b. Mts. gefucht im "golbenen Bowen", Beipzigerftr. H. Lippold.

Ein neuer gut befchlagener Wrefchmagen und 4 Stud 430lige trodene Wagenraber fleben gum. Berfauf beim Stellmachermeifter Bwice in Schwarz.

Restaurations. Berpachtung. Wegen Krantheit will ich meine Restauration hierlelbst ben 1. Juli d. J. mit ober ohne In-ventar pachtweise übergeben. Offerten nimmt Gr.

Daumann, Rathhausgaffe Dr. 14, entgegen.

Grundstücks : Berkauf.

In Leipzig, weftliche Borftabt, fieht ein Saus: und Gartengrundftud mit Fabrifanlage (Reffel und Dampfmafchine) unter annehmba: ren Bedingungen ju verfaufen. Mahere Musfunft ertbeilt

Abv. Dr. Zenker in Leipzig, Brühl 69 II.

Das ben Badermeifter Gunther'ichen Er ben bier gehörige, maffiv gebaute Bobnhaus, in welchem bisher bie Baderei betrieben ift, welches fich feiner vorzüglichen Lage und Ginrichtung wegen auch ju jebem anberen Geschäfts-betriebe eignet, foll mit ober ohne eiren zwei Morgen Uder burch mich verfauft werben und nehme ich Gebote bis jum 20. Marg b. 36. entgegen.

Connern. W. Imme, Gecretair.

Freiwill. Sausverfauf in Merfeburg. Freiwill. Hausverkauf in Werzeburg. Sonnabend den 20. Märzer, Nachmittags 3 Uhr, foll im hiefigen Hospitalgarten das mir zugehörige, in hief. Amishäusern geleg., in ganz gutem Bauzustande befindt., jest 106 %. Niethe tragende Wohnhaus mit 6 Studen, 4 Kammern, 2 Küchen, Hof. Ställe u. Rellerraum, meiftbiet, verfauft mer-ben, wozu ich Raufluftige mit bem Bemerfen einlade, bag 1000 M. rudft. Raufgelber fteben bleiben fonnen.

Merfeburg, ben 8. Marg 1869 Der Steinhauermftr. Fr. Carl Lehmann.

Ein Saus mit 4 heizbaren Stuben u. Rammern nebst Stallung u. Hofraum in Trotha ift sofort zu verkaufen. Bu erfragen bei Rarl Rofler in Giebich en ftein, Gofenftr. Dr. 17.

Gin leichter einspanniger Rollwagen, ebenfo ein gesundes startes Pferd, ein- und zweispan-nig zu fahren, wird gesucht

Leipzigerftraße Mr. 97.

Gutsberpachtung.

öffentlichen meifibietenben Berpachtung bes ben Reinhold'ichen Erben von Magbe bes ben Meindoldschen Erben von Magbe-burg gehörigen Freigures zu Goreleben mit guten Bohn- und Wirthschaftsgebäuben und eirea 450 Morg. Land, burchweg Rübenboben und in einem Plane unmittelbar am Gute, so-und in einem Plane unmittelbar am Gute, sowie mit ber bazu gehörigen Biegelei, beraume ich hiermit einen Termin auf

den 24. Diefes Monats Vormittage 10 11hr

230rinitrage 10 119t im Gasthof "dum golbenen Schiff" hierselbst an und late hierzu Pachtliebhaber mit der Benachrichtigung ein, daß die Bepachtung auf 18 Jahre vom 1. Juli er. ab erfolgen wird und daß die Bedingungen schon vor dem Termine bei mir zu haben find.

Eisleben, ben 1. Marg 1869.

Der Rechts : Unwalt Schröber.

fra

D

Di

Di

Re Ze

Töp

empfe

Ber

Rüch Dugl Laben

Preife

Mufft

%問題

bei Gi

fd)

Für

febr vo

Behrling

Geiftes

Exped.

Ein . erei be

owie S

ungen

m befte C.

Einen

Giner

Erautn Mis &

Ein 2. tellung. dreffe er

Ein großes Saus in einer volfreichen und nahrhaften Stadt, welches fich ausgezeichnet gur Schenf: und Speisewirthschaft eignet, mit hin-ianglichem Raum zu einem großen Tanzsaal, Billard u. Gassslube, großen Garten, wo Con-certe gegeben, 2 Kegelbahnen, Caroussel, Schieß-stand u. sonstige Bergnifgungen angelegt werben fonnen, ift preismurbig unter gunftigen Bebin-gungen zu verkaufen. Nachweis ber Abreffe ertheilt Ed. Stückrath in ber Erpeb. b. Big.

Allerneueste Glücks - Offerte. Das Spiel der Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

"Gottes Segen bei Cohn!"

Grossartige mit Gewinnen bedeutend vermehret Capitalien-Verloosung von über 3
Millionen.
Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.
Beginn der Ziehung am 14. d. Mts.
Nur 2 Thr. oder 1 Thr. oder 15 Sgr.
kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von
den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und
werden solche gegen frankirte Einsendung des
Retragges oder gegen Postvorschuss, selbst
nach den entferntesten Gegenden von mir
versandt.

anch den entferntesten Gegenden von mit versandt;

Es werden nur Gewinne gezogen,
Die Haupt-Gewinne betragen 250,000,
150,000, 10,000, 50,000, 30,000,
25,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 2 à
12,500, 11,000, 3 à 10,000, 2 à 8000,
3 à 6000, 5 à 5000, 4000, 14 à 3000,
105 à 2000, 6 à 1500, 6 à 1200, 156 à
1000, 206 à 500, 6 à 300, 224 à 200,
21650 Gewinne à 110, 100, 50, 30.
Gewinng elder und amtliche Zichungslisten seude meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glückbegünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000,
225,000, 187,500, 152,500, 150,000,
130,000, mehrmals 125,000, mehrmals
100,000, kürzlich schon wieder das
grosse Loos von 127,000 und am jüngsten Weihnacht schon wieder den
allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Origi-

Jede Bestellung auf meine Origi-nal-Staats-Loose kann man der Be-quemichkeit halber auch ohne Brieß, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sames. Cohn in Hamburg. Bank - und Wechselgeschäft,

Pneumatische Heilanstalt,

Leipzig - Waldstrasse Nr. 4. Bader in comprimirter Luft besonders a comprimirter Buft befonbers gu mpfehlen bei Afthma, Ratarrh der Respirationsorgane w. — Außerdem medi-zinische Bannenbäder aller Urt, als: heiße Sand-, Sool-, Schwefel-, Stahl-, Fichten-nadel Ertrakt- u. andere Bäder. — Unmelbungen find zu richten an die Direktoren ber Unftalt, Walbitrage Rr. 4.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Dr. 6. — Aus-wärtige brieflich. Schon über Un. 6. — Aus-



Unfere Mafdinenfabrit, Gifengieferei und Reffelfcmiebe ju Borge am Sarg bei Rorb:

Paulen empfehlen wir zur Ansertiguna von Locomobilen und stationären Dampfmaschinen jeder Größe nebst Dampfkesseln und Ausgerfäulenmaschinen; Pumpen, Feuerspritzen, Wasserleitungen; Massersäulenmaschinen; Pumpen, Feuerspritzen, Wasserleitungen; Massersäulenmaschinen; Pumpen, Feuerspritzen, Wasserleitungen; Massersäulenmaschinen; Pumpen und Popingeren und Vergwerfe, sur Mahl., Delt., Schneider, Lodie, Sopst und Farbemühlen, Vierbrauereien, Vrennereien, Juckersfabriken, sur Eisenbahnbedarf jeder Art, serner Transmissionen (für Webereien und Spinnereien), eisernen Baurequissten, als Säulen, Trägern, Brüden, Dachsühlen, Balkons, Treppen, Fenstern, Gittern e., Feuerungs und Dsengarnituren, sowie allen Blecharbeiten (Reservoiren, Küblschiffen, Pfannen e.), von landwirthsichaftlichen Maschinen (Göpel, Kingelt und Eroskillwalzen, Handen, Danpf und Wasserschien Weschilichen der Weschlichen Busse Verschie und Kroskillwalzen, Dahnen, Dampf und Wasserschien und siber und Kublschung und zu mäßigen Preisen.

Much übernehmen wir die Anfertigung von Projekten und erschien auf technische Anfragen und über Prese durch unsere Ingenieure jederzeit bereitwillig Auskanst.

Braunschweiglische Betz- und Hüttenwerke am Hatz.

Die Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Hornung & Rabe in Sangerhausen empfiehlt fich zur Unfertigung von:

Dampimaschinen leber Conftruction und ju jedem Betriebe.

Locomobilen horizontaler und vertifaler Conftruction, mit und ohne Raber.

Wasserräder jeden Systems. Handpumpen zu jeder Brunnentiese. erräder jeden Systems. Hauspumpen zu jeden Dampspumpen jeden Calibers. Centrisugalpumpen bewährter Construction, zur Ents und Bewässerung von Ländereien, Baugruben ze, Ma-

Wasserhaltungen und Förderungen für Gruben, Maschinen und Geräthen für Zuckerfabriken, Raffinerien. Einrichtungen für Brennereien, Branereien, Mahl-, Einrichtungen für Brennereien, Branereien, Mahl-, Cement- und Schneidemühlen. Krahnen und Winden transportabel und sehneidemühlen. Krahnen und Winden transportabel und feststeben, sowie mit Dampf und Handbetrieb.

Constructionen zum Ausbau landwirthschaftlicher und industrieller Etablisse:

Welche auch in der Deconomiewirthschaftlicher und welche auch in der Deconomiewirthschaftlicher und industrieller Etablisse:

Welche auch in der Deconomiewirthschaftlicher und welche auch in der Deconomiewirthschaftlicher und Etablisse:

Welche auch in der Deconomiewirthschaftlicher und bindustrieller Etablisse:

Disenconstructionen jum Ausbau landwirtbschaftlicher und industrieller Ctabliffes ments: fcmiebeeiferne und gußeiferne Balten nebft Caulen.

Die Eisengiesserei liefert zu billigen Preisen die verschiedensten Gufiwaaren. Sartgufrader für Forderwagen.

Reparaturen werben prompt ausgeführt.

chtung

agbe= n mit unb nboben

raume

bft an

enach= uf 12 d und

ermine

valt

1 und

it hin= nzfaal, Con= Schieß=

verden Bedin=

Ibreffe . Btg.

t von

ht. 00

gr. von und des elbst

2 à 00, 00,

00,

gs-

ick sen-er-DO, DO, nals las las

ro-

gi-Be-ef, he

rg,

-000

4.

Me:

eiße

ten:

mel

Zeichnungen und Kostenanschläge werben unentgelblich übermittelt.

Heyn & Schuster,

Töpfermeister in Halle, gr. Klausstr. 7, empfeblen ihr reichhaltiges Waaren Lager von Berliner Schweizkacheln-Desen, so wie Küchen-Desen, Babewannen, in jeber beliebigen Qualität; die aufgestellten Muster in unserem Laben werben die Wahrheit bekunden. Die Desife für Kungstellch nurghte Preife find ftets folib und fur punttlich prompte Mufftellung wirb garantirt und fofort geforgt.

Mue Sorten Manage Schirmgarnituren,

en gros, en detail, als: Schienen, Gabeln, Gefielle, Schieber, Kronen it. Hornfolben, Stocke, Gummischließer aller Urt. en detail.

Schirmftoffe und Bezüge im Musschnitt bei

F. A. Pommer, Berlin, Ronigstr. 38.

100 M Fur bas Comtoir eines Fabrifgeschäftes nicht gur van Connert eine Faunche wird recht balb 1 lehrling anständiger Erziebung und gewedten Geistes unter annehmbaren Conditionen gesucht. Bu erfragen bei Eb. Stückrath in ber

Ein älterer erster Berwalter, mit ber Bren-nerei bekannt; ein Hofperwalter, ein Bolontär sowie Deconomie-Lehrlinge unter foliden Bedin-gungen finden sofort u. 1. April Engagement, am besten persönliche Borstellung, durch

C. A. Sofmann, Grafemeg Nr. 18.

Einen Staferlehrling fucht E. Nunckewit, Glafermeifter, fl. Ulrichsftraße 30.

Einen Lehrling sucht ber Badermeister L. Leautmann, Brauhausgasse. Als Schiefer: u. Ziegelbedermeister empfiehlt ich Carl Berbig, Spihe 33.

Saemaschine zu kaufen gesucht. Eine gebrauchte breitwürfige Saemaschine für Getreite und feinere Samereien (mindeftens 10 Sug breit) wird zu faufen gesucht. Raberes bei ben hen. L. Hofmann & Co. in Salle.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb hat faufen Wurp Nr. 15,

18 fette Masthammel stehen sofort ju verkaufen bei dem Dekonom Friedrich Eschenbach in Tultewiß b. Camburg.

Schaf Berkauf.

50 Stud Schafe, hamment, Geftlinge und Jährenlinge und 2 Schäferhunde auf ber Schöferei zu Brachwig und können bieselben bis zum 25. Mai stehen bleiben.

Für eine Paraffin: und Mineralöl-Fabrif wird ein Betriebs-Aufieher gesucht. Rur practische mit guten Atteften Berfebene finden Berücksichtigung. F. A. Proschel, Halle a/S. Königsftrage 13.

2 tucht. unverheirathete Hofmeister f., eine junge gewandte Kochmamsell findet jum 1. April auf einem Rittergute gute Stellung burch Frau Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Gine ehrliche Mamfell, in ber Mildwirth-schaft erfahren, findet sofert ober 1. April gute Stellung; ein tüchtiger Rutscher, w. Felbarbeit mit macht, wird nachgewiesen burch Bittwe Rupfer in Merseburg.

Ein junger Mann, militärfrei, (gelernter Deco-nom), sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Aufseher ober Hosemeister. Das Raber 5. Fr. Roblichreiber, Kapellengaffe Nr. 5.

Ein Madchen aus anftanbiger Familie, bie Ein Madgen aus annanoiger gamme, bie bas Schneibern u. Beispächen erfernt bat, auch in ber Wirthschaft erfahren ist, wünscht pr. 1. April Stellung als Stubenmadden ober in einem Geschäft. Abressen bittet man niederzuleeinem Geschäft. Ubreffen bittet man niebergule-gen bei Gb. Stuckrath in ber Erp. b. Big.

Den herren Chefs erbieten wir uns jur fosenfreien Befetung offener Stellen unb bitten um gef. Nachricht burch unsern Briefkasten in "Schmidt's Hotel", große Ulrichsstraße.

Directorium des kaufmännischen Vereins zu Halle a/S.

Auf einem Rittergut in ber Rabe von Bei-mar werben ju Johannis b. J. gefucht: 1.

Ein gewandter Bermalter (bei Inspektor), ber mit ber boppelten Buchführung und bem Gebrauch ber neueren landwirthschaftlichen Ma-Gebrauch bet neutraut ift.

Gine in ber Milch = u. Butterwirthschaft er-

fahrene Mamfell. Begen ber Abresse wende man sich an Eb. Etückrath in der Erped. b. 3tg.

Ein gewandter und besonders zuverläffiger Commis mit guten Zeugniffen wird zu balbigem Untritt fur einen Lagerpoffen eines größeren Fabrifgeschäfts in Upolba gesucht und werben Offerten unter Chiffre M. G. No. 623. poste rest. Apolda erbeten.

Gefucht wird von einer gebildeten Familie jum 1. April ein junges Madchen vom gande, welches im Kochen, Röhen u. f. w. ausgebildet ju fein wünscht. Näheres ertheilen

Geschw. Storch, Geiftstraße 72.

b. 3tg. unter Chiffre F. 10. nieberlegen.

Ein junger militärfreier Mann, mit guten Beugniffen versehen, welcher seit 7 Jahren auf 3 Gütern, davon 2½ Jahre als 1. Berwalter auf einem großen Gute conditionier, sucht zum 1. April ober auch fpäter eine Stelle. Gefällige Offerten unter ber Chiffee: R. L. Nr. 601.

poste restante Streufdorf bei Hildburg-

Ein Mabden in den mittleren Jahren, aus achtbarer Familie, unabhängig, sucht zum 1. April ober später eine Stelle als Birthschafterin ober zur Stüße ber Hausfrau und würde bei freundlicher Aufnahme als Familienglied Sehalt nicht beanspruchen. Gefällige Offerten unter A. S. 20 an die Annoncen-Expedition ber Herren Sachfe & Co. Leipzig.

Ein junger Mann, Restaurateur, unverhei-rathet, solit, thatig und gewandt, überhaupt in jeber Beziehung empfehlenswerth, such Ber-haltniffe halber in einem Gasthof ober größeren haltniffe hatver in einem Salthof ober großeren Restauration hier ober auswäris Stellung als Oberkellner jum 1. April. Werthe Abressen mit A. B. bittet man bei Ed. Etuckrath in ber Erp. b. Bl. nieberzulegen.

Auf ber Domane Schloß: Querfurt wird gum 1. April ein Bolontar gesucht.

Commis-Gesuch.

Für ein auswärtiges Manusactur: u. Mode-waaren-Geschäft wird zum baldigen Eintritt als Commis ein seissungefähiger junger Mann, wels der tüchtiger Bertaufer und mit der Manu-sacturwaaren-Branche vollkommen vertraut ist, zu engagiren gesucht. Franco-Offerten mit der Ausschlicht ist der Genach bei Genach bei erteach bei entagen Melkwistliche Bei ber Erpeb. b. 3tg. entgegen. Ubidriftliche Bei-fugung ber Beugniffe fowie Mittheilung über ben bisherigen Wirfungsfreis wird gewunfcht.

Gine erfahrne gandwirthichafterin findet pr. 1. April gute Stellung burch C. 21. Hofmann, Grafeweg Mr. 18.

Für ein bedeutendes Landesproduf: ten: und Solonialwaaren: Geschäft en gros wird jum 1. April a. c. ein mit den nöthigen Schulkenntnis-ein mit den nöthigen Schulkenntnis-Garl Berbig, Spihe 33.

Ein 2. Berwalter oder Bolontär erhält fofort bresse Melbungen persönlich erwünscht. In der Erp. d. Big.

Em Hans, Mitte ber Stadt, ist aus freier Behrling gesucht. Inserten werden bresse erth. Ed. Stückrath in der Erp. d. Big.

Em Hans, Mitte ber Stadt, ist aus freier Behrling gesucht. Inserten werden unter Ehisfere B. G. # 35 poste erts.



Ausverkauf von Putz- und Modewaaren.

Anderweitige Unternehmungen veranlassen mich, mein Putz:, Band: und Blu: men: Handlung ausugeben. Um diesen Zwck so schnell als möglich zu erreichen, werde ich von Montag den 15. März ab sammtliche neue Artikel, worunter sich besonders eine große Auswahl eleganter und einsachet Pariser Frühjahrs- und Sommer-Müte auszeichnen, zur Häste des Kostenpreises verkaufen. Bestellungen werden, so weit der Borrath von Waaren ausreicht, mit der gewohnten Sorgfalt und Pünktlichkeit ausgesührt.

Adolph Jüdel junior, Leipzigerfte. Dr. 7, 1 Treppe.

Atis Lyon!

empfing ich heut eine große Sendung schwarzer, wirklich eleganter glatter und gestictter Cachmire-Tücher mit Frangen, im Preife von 3-12 M. ein gleiches Quantum in franz. Spitzentüchern von 2—15 M., und empfehle solche sur Construandinnen, da ich mehr als irgend Jemand hierin leisten kann.

Gr. Steinstr. = Robert Cohn.

Gardinen! Gardinen! MBD???

Elegante, gute Gardinen, jeben Benre, fauft jebe Dame, felbft ohne jebe Preikangabe, entichieben am Reellsten und Billigsten bei

Robert Cohn in Halle, große Steinstraße 73.

für Meffer und Gabeln empfiehlt billigst Chr. Glaser, gr. Klausstr. 24.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß heute Mittag ein rheinisches Erbsen: Diner stattsindet und lade dazu ergebenst ein.

Jucob Peter Broich.

GROSSE PREIS-ERMASSIGUNG LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE. LONDON

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOPER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

a engl. Pfd.-Topf '/, engl. Pfd.-Topf '/, engl. Pfd.-Topf i Thir. 3. 5 Sgr. a Thir. 1. 20 Sgr. a 27'/, Sgr. a 15 Sgr. Brückner, Lampe & Comp., Letpzig.

Zu haben bei Herren Apoth. Dr. Franke, Dr. Jäger, Pabst, Teltz, in der Waisenhaus-Apotheke, Herren C. H. Wiebach und Julius 1/8 engl. Pfd.-Topf

Kramm, sowie Gustav Nicolai, gr. Ulrichsstr. 17 in Halle.

Borgellanteller, vorzügliches Fabrifat, a Die 1 %, fo wie alles andere ju completten Birthschafts Ginrichtungen gehörige Porzellan empfiehlt ju enorm billigen Preisen borgugliches Fabrifat,

Gustav Ferber, gr. Ulricheftr. 12.

Liebig'sches Kraftbrod, aus bem feinften Roggenmehl mittelft Badpulver bereitet (neueste Metrobe), empfiehtt

Die Bacferei von W. Sommer, Barfugerftr. 11

Beigenichrootbrod (Biebervertäufer Ra-W. Sommer, Barfüßerftr. 11.

Gine Stube mit Rammer an eine einzelne Perfon gu vermiethen Barfugerftr. 11

Bu vermiethen eine fein mobl. Stute u. R gr. Steinftr. 12, beim Sauswirth.

Frischer Ralf Donnerstag ben 11. Marg in ber Ziegelei am Samfterthor. C. 3. Stengel.

Frischen Stettiner Portland-Cement Zoern & Steinert.

mplingen Eine hochtragende Ferse, Hollander com, Beefen Mr. 16. Sollander Raffe,

Sonnabend d. 13. d. M. Rachmitt. 5 Uhr welcher Luft hat Keliner zu werden, wird so-Auction v. altem Baubolz u. nicht Donnerstag. Fr. Brömme.

Ein schönes und dauerhaftes Pianoforte billig zu verkaufen gr. Ulrichoftr. 8, 2 Treppen.

!!!!Bur Confirmation!!!! Bormann, Der Weg des Beils. Si fo eben in vierter Auflage erschienen, zeich Sinhalt und Ausstattung S (Relief und Mecaillonpreffung) von allen übrigen berartigen Erscheinungen sehr vor it theilhaft aus. Betrachtungen von Man in nern wie Arndt, Gerhard, Monod Müllenstesen bedürfen für den Gebil. Deten keiner Empfehlung. Preis 11/3 M nern wie Arnot, nern wie Arnot, multen fiefen bebürfen für ben beten keiner Empfehung. Preis 11/3 % Borräthig bei Schroedel &

KANNANNANNANNANNANNANNANNAN

Promenaden-Fächer C. Luckow. bei

Willst trinken Du ein fein' Glas Bier Auch "Bock", musst Du die "Börse" finden; Doch Eines, "Vater", merke Dir, Verboten ist's: "Lokal zu schinden".

Rellner : Lehrling gefucht.

Gebauer Schwetichte'iche Budbruderei in Dalle,

Wiener Promenaden-Fächer fur Biedervertaufer à Dut. von 2 3. an, fowie einzeln febr billig bei

C. F. Ritter, 42, Gr. Ulrichsstr.

Manchett-Knöpfe. Chemisett-Knöpfe

grosse Auswahl — Billige Preise. C. F. Ritter, 42. Gr. Ulrichsstr.

Photographie-Kahmen. stimate polite, geschnist u. in Papier maché zu außergewöhnlich billigen Preisen. Einrahmung gratis bei Lipzigerstr. 104. C. Luckow.

Glycerin-Fettseife 3 Stüd 10 %, sowie eine reiche Auswahl anderer Toilette-Fettseisen bei

C. Luckow. Leipzigerftr. 104.

Ankundigung ausgezeichneter Toilette-Artikel.

BAU DAVIRONA

23

ba

bu

bit un

ger

m

ra

m

lui

nu 2111

abe

not

Gel

fcha

ten

über ift i ten es v besoi ein Ben führ

dern liche Bisch Bers die g schen

was

anfte Praf

fart

San

Uber

bes

E8 1

Laffe

Schi

ber :

fich

Hülf dem

weld

ober feinste fluffige Schonheitsfeife in Glafern à 6 gr. und 12 gr. nebst Gebrauchsanweifung mit Beugniffen berühmter Wergte. mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärt und beseth die Hauf, besetstigt leicht und schwerzlos alle Ungehörigkeiten berselben, als: Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Fleden, Hielbläschen, Gesichtsrungeln zu, und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weise und Fartheit. Zugleich werden empsohlen: Mailandischer Haarbalsam a 9.Gr. und 15.Gr.; Ean de Mille steurs à 10 Gr. und 5 Gr.; Esse-Bouquet à 4 Gr., 8 Gr. u. 16 Gr. Essence of Spring-Flowers (Frühlingsblumen Effenz) à 6 Gen und 12 Gen: lingsblumen Effenz) à 6 Gyr und 12 Gyr; Extrait d'Eau de Cologne triple Extrait d'Eau de Cologne triple à 5 Hr. und 10 Hr.; Anadoll ober orien-talisse Zahnreinigungsmasse in Släsern à 20 Hr. und 10 Hr. und in Schackteln à 6 Hr. und 3 Hr.; Eispommade à 10 Hr. u. 5 Hr.; Duff-Essig à 41/2 Hr. per Slas. Be-stellungsdriese und Gelder nebst 2 Hr. sür Verpadung und Postschein erbittet sich franco

Carl Kreller, Chemifer in Nürnberg. Alleinverkauf in Halle a/S. bei Helmbold & Co., Leipzigerftr. 109.

Circa 1000 ausrangirte Flafchen verfauft Fr. Rühl.

Um Sonnabend ben 6. b. M. wurde eine Delzmüße mit grauem Deckel in ber Gegend ber holländischen Mühle bei Die mig verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 30. A. Bötticher.

Auf ber Chauffee zwischen Salle u. Erotha ift ein Sad mit Linfen gefunden. Abzuholen gegen Erftattung ber Infertionsgebubren in Rutten Dr. 11.

Montag den 15. d. Mt. im Saale des Volksschulgebäudes II. Abonnements - Quartett - Soirée (II. Cyclus)

der Gebrüder Schröder, Serzogliches Rammer : Quartett ju Ballenftadt.

Bu meinem am Mittwoch flatifintenden Benefig erlaube ich mir ein hochverehrtes Publitum gang ergebenft einzuladen.

Antonia Richter.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs - Anzeige. Seute Mittag wurde meine Frau 3da geb. Gloeckner von einem gefunden Jungen ich wer, aber gludlich entbunben.

Saft. Körbiedorf, den 7. Marg 1869. 2. Bauer.



Dritte Beilage zu M. 58 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Salle, Mittwoch ben 10. Marg 1869.

Telegraphische Depefche der Sallischen Zeitung. Berlin, Dienstag den 9. März. Der Nordbeut: sche Reichstag wählte in der heutigen Sigung seine früheren Präsidenten wieder und zwar den Abg. Dr. Sim son mit 165 von 181 Stimmen zum Präsidenten, den Abg. Serzog v. Uset mit 188 Stimmen zum wersen Vicepräsidenten und Abg. v. Bennig sen mit 124 Stimmen zum zweiten Vicepräsidenten. Nächste Sigung Wittend.

Berlin, b. 8. Mätz. In der gestrigen (fünsten) Sigung des Bundesraths sührte der Bundeskangler den Borsig. Die Präsidiat-Borlagen über a) die definitive Verthellung der Millicat-Ausgaben sür das 2. Haldight 1867 auf die Bundesklaaten und b) die Gemährung von Geldbeihilfen zur Fortsetzung des Grimmi'den deutschen Wörterbuchs wurden den betressenden Ausschüssen der Verstehen Ausschüssen, der best der die Ausschussende über die Vorlagen des Präsidiums, betressend aben Entwurf eines Wahlgeseigs sür den Reichstag, d) den Postvertrag mit den vereinigten rumänischen Fürstenthümern, sowie C., d. und e., die Clats auf das Jahr 1870, sur die Bundes-Consulate, für die Postund für die Telegraphen-Berwaltung. Mehrere an den Bundeskath

cher an, fo:

str.

en.

eifen.

0 Syr., ette-

W.

Bläsern veisung Seife ht und

be und zeln 2c. len die eruch, cher Eau 6 Sgr.;

(Früh: riple orien 20 Sgr gr: und 5 Ggr.; Beir Ver

bei . 109. erfauft ühl. be eine Gegenb erloren. e gegen

her.

des oiree er,

rtett en Be Publis

hter. CONTRACTOR OF n. da geb

mer.

crotha zuholen in mit den detemgen tamandhen greitenthimmern, sowie E. a. und s., die Etats auf das Jahr 1870, für die Bundes-Consulate, für die Postund für die Telegraphen-Berwaltung. Mehrere an den Bundesrath
gerichtete Eingaben gingen an die betressenden Ausschäfte.

Nach der "E. St." mehrt sich der Wiederstand gegen das Heimathäges sein Unterstüßungswohnsig) in den Kreisen des Bundesraths und die Borlage wird dem Reichstage vielleicht in der gegenwärtigen Session gar nicht zugehen.

Nach der "B. A. E." wird das Desigit des Jahres 1869 im
Finanzmintsserium nicht auf 5 Millionen, wie es im Budget bezissert
ist, sondern auf 7 Millionen veranschlagt. Um das Gleichgewicht in
den Finanzen herzussellellen, soll zunächst im Reichstag eine Umwandtung und Erhöhung der Branntweinsteuer vorgeschlagen werden,
indem die Steuer statt vom Naischraum, von dem gewonnenen Kabrikat berechnet werden soll. Man berechnet den daraus zu erwartenden Mehrertrag auf etwa 3 Mill. Außerdem soll im Zollparlament,
welches sedenfalls im Laufe des Frühzahrs berusen werden wird, der
Versuch einer Erhöhung des Tabacks olles und der Tabacks
steuer wiederholt werden. fteuer wieberholt werben.

Versuch einer Erhöhung des Tabadszolles und der Kadads stelles und der Kadads stelles und der Kadadsschles und der Kadadsschles siedener wiederholt werben.

Graf Eulenburg hat endside einmal eine Niederlage erlitten. Er ist mit einem Candidaten sür die vacante Ober-Präsidentenstelle in Preußen, v. Nerdenstycht, durchgesallen und der diederige Oberpräsident von Posen, herr d. Dorn, ein Mann von gemäßigter Gestinnung, aber strenger Kedlichkeit mut Unparteilichkeit, ist nun desinitiv zum Oberpräsident von Preußen ernannt worden. Ob Herr dum Oberpräsiden nur materiell, sondern auch besonders politisch nothleidende Proving kann endlich einmal frei aufathmen.

Nach der "N. A. I." lautete der Toast, welchen der Minister-Präsident Fraf Visuaret dei dem Diner, das der nordamerikanische Gesonder, H. Bancroft, zur Feier der Lebernahme der Präsidentschaft durch General Franz veranstaltet hatte, auf den neuen Präsidenten der Versingten Staaten ausdorachte, wie solgt: "Ectauben Sie mit, meine Jereen, Iber Unterdatung durch einige Worte sied der Auf General Franz veranstaltet hatte, auf den neuen Präsidenten der Versingten Staaten ausdorachte, wie solgt: "Ectauben Sie mit, meine Jereen, Iber Unterdatung durch einige Worte sied der Auf vereinigten Staaten ausdorachte, wie solgt: "Ectauben Sie mit, meine Jereen, Ibere Unterdatung durch einige Worte sied der Auf den vereinigten Staaten sied mit als Präsidens dersiden untertt. Diese Ereinig in infere es von der böchsen Wichtlieden versichen untert. Diese Ereinig in ober es weiten Staaten sien umt als Präsidens dersichen derteilt, blee Ereinigten Staaten sien, das der vereinigten Staaten sien unter Auftrenstelle unteres Landes, den Entstelle unter den nicht Kriegsführen Staaten sien unter Sichtligkeit für die Vereinigten Staaten ist, dat aus eine Konstelle unter der Auftrenstelle unteres Landes den kertelle von Vereinigten Versichen der erkeinigten Versichten der Entstelle unter der nicht Kriegsführen der auf eine Kriegsführen der den kerte versichten Versichten der Versichten kan

der Kronprinz seinen Königlichen Bater dorthin begleiten wird.
In der Proving Hannover greift die freireligiöse Bewegung in Folge der Begünstigung der Orthodorie in der evangelischen Kirche statt misch. Bereine der Art bestehen unter Anderm in der Stadt Hannover, sowie in Lünedurg und Harburg.

Kodenstein (6. Chemnis), d. 7. Marz. (Dr. Journ.) Gestern Woend 8 Uhr sollte im hiesigen Weberodermeistergebäude eine Landeburg und Darburg.

Kodenstein sich siesigen Weberodermeistergebäude eine Landebeversammtung der Bolkspartei in Sachsen sind führt aben des versammtung der Bolkspartei in Sachsen sind führten. Es hatten sich hiergegen bereits vor der genannten Stunde etwa 500 Lassalaener eingedrängt, von denen ein großer Abeil durch Schreien, Schimpsen und Drodungen sich bemertbar machte. Schließlich nahm der Lumult so überhand, daß der anwesende Bürgermeister Förster sich veranlaßt sah, etwa um halb 9 Uhr die Feuerrettungsschaar zu Dusse zu unten, welche nach ihrem Einterssen die Lumultuanten aus dem Bersammlungslocal drängte. Hierde fam es zu Arreturen; unter Andern wurde der Schulmacher E. I. Bahlteich aus Dresden, welcher die ihn bedrohenden Angrisse mit einem Stockgen abwehrte, in Haft genommen. Eine telegraphische Bitte des Bürgermeisters

nach Chemnig um Zusendung von Militär wurde später zurückgenommen; Abends 11 Uhr war die Rube wieder hergestellt. Heute ist bereits herr Kreisdirector Uhbe aus Zwickau bier eingetroffen, um sich über das Borgefallene zu unterrichten. — Ein auf heute Vormittag anberaumter Arbeitercongreß ist polizeisich verboten worden.

Frankreich.

Bum Nachfolger Troplongs ift Buitry, jest Präsidentminister bes Staatsrathes, ausersehen. Ihn ersetzt Forcade de la Aoquette, ber aus dem Ministerium bes Innern scheidet, welches provisorisch Rouher, der auch Staatsminister bleibt, übernehmen wird. Letteres geschieht, damit Rouher die allgemeinen Wahlen leiten kann. Er hat dies selber verlangt und dabei geltend gemacht, daß er auf diese Weise allein seinen bei der Majorität sehr erschütterten Einsluß wiederherstellen könne. Hausmann hatte am 5. b. eine vierstündige Conferenz mit dem Kaiser.

den kaiser.

Bernischtes.

— Berlin, d. 8. März. Die diesjährige (vierzehnte) Sigungsperiode des Königlichen Candesöfonomies Collegiums ist heute durch den Minister sür die landwirtsschaftlichen Angelegenheiten von Selchow erössnet worden. Den Borsit hat der Geheime Regierungs- Rath Dr. v. Nathussübernommen, während der Geheime Regierungs- Rath der Sediese des Gollegiums sinder Baron A. v. Cramm, Kittergutsbessger auf Kodie die Königslutter (Hannover); Elsner v. Eronnow, Landesätester auf Kalinowit (Poststation), Kreis Größestrehlitz der des Gollegiums sinder Wertstation), Kreis Größestrehlitz der des Gollegiums sinder Werstenderungs- Rath who Director des statisstischen Bureaus in Berlin; Engelbrecht, Amtörah in Paderborn; Farthmann, Hauptmann a. D., auf Klein-Schwerin bei Kreissglogau; P. Feddersen, Kittergutsbessger in Kelt; v. Homerschen, Kreissglogau; P. Feddersen, Kittergutsbessger in Kelt; v. Homerschen, Kreisschen, Kaufmann, Landes Dekonomie-Rath zu Steuerwald bei Hilbopn, Kreis Kossen; Laufmann, Küttergutsbessger zu Klitche bei Altbopn, Kreis Kossen; Laufmann, Küttergutsbessger zu Klitche bei Altbopn, Kreis Kossen; D. und Gutsbessgere zu Wüsser, Magde durch der Kossenschafter auf Mitche bei Altbopn, Kreis Kossen; D. und Gutsbessgere zu Wüsser, Regierungskestrig Wiesebaden; E. K. Martens, Kittergutsbessger auf Keundorsbes der Kreizengsbestiger auf Keundorsbese der Kreizengsbestiger auf Keundorsbes der Kreizengsbestiger wirder, Kreizengsbestiger Wiesebaden; C. K. Martens, Kittergutsbessger auf Keundorsbesche der Kreizengsbestiger der Kreizengsbestiger von Kensen und Gewerbe in Berlin; Moser, Kreizengsbester Berling von aben zu Bedern der Angelegierungskath und Kensen und Gewerbe in Berlin; Wolfer Geheimer Kath, Oberprässehriger auf Beedern dei Agerbasse, V. Raumann, Kittergutsbessger auf Wesenschaft, auf Eangensfein bei Anbebeurg; v. Reumann, Kittergutsbessger, der Wesenschaft, auf Eangensfein bei Albersah, der Kensenschafter und Kensenschafter auf Faberschaft, auf Eangensfein bei Altergutsbessger, des A ordentlichen Mitglieder ift 20.)

Weyde, Kandes Dekonomie Rath in Bonn. (Die Zaht ber außerordentlichen Mitglieder ist 20.)
Die Tagesordnung für die diesjährige Session des Landes Dekomie Kollegiums besteht: in Mittheilungen des Borsigenden; in Erstatung und Berathung des Berichtes der Kommission zur Vorberathung den Keelistrage (Referent Nichter-Schreitlaken), in Erstatung und Berathung des Berichtes der Kommission zur Vorberathung den Maßregeln gegen die Verdreitlaken), in Erstatung und Berathung des Berichtes der Kommission zur Schafpockenkrankleit zu empfehlen sind (Referent v. Jersord), in Erstatung und Berathung des Berichtes der Kommission zur Beurtheilung der in Folge des Preisausschreibens des Ministers für die sandwirthschaftlichen Angelegenheiten vom 12. August 1865 eingegangenen Konkurrenzschriften über die Araberkrankleit der Schafe (Referent Menzel); in Erstatung und Berathung des Berichtes der Kommission zur Beurtheilung der in Folge des Preisausschreibens des Kuratoriums der Koppe Stiftung vom 29. Januar 1867 eingegangenen Konkurrenzschriften zu einem Lehrbuche der Kandwirthschaft sie den keinen nicht wissenschlung der die bildeten Landwirth (Referent v. d. Anesedes); sowie in Propositionen der Mitglieder: 1) betreffend die Uebertassung von Staten aus den Remonte Depots zu Züchtungszwesen (Proponent Esner v. Gronow, Referent Menzel); 2) betreffend die Eufsichsche Jundisdurg, Korreferent Menzel); 3) betreffend die Elissischung Jundisdurg, Korreferent Menzel); 3) betreffend die Elissischen Eruptionen der Schaft vosenseund von Derford, Referent Martens); 4) betreffend den Auftrag, dahin zu wirken, daß dei allen eintretenden Eruptionen der Antwag, dahin zu wirken, daß dei allen eintretenden Eruptionen der Admissionen dener. Referent von Derford); schließlich in dem von der Kommission mungen, burchneg jur Aussuhrung gebracht werden (Proponent Ba-gener, Referent von Herford); schließlich in dem von der Kommission entworfenen und von dem Kollegium ju erstattenden f. g. größeren

Sabresberichte pro 1866 (Referent v. Galviati).



— Das in Berlin circulirende (fürzlich mitgetheilte) Räthsels soll durch Damen Conversation aus den ersten Ranglogen in die bbse Welt hinaußgeslogen sein, und selbst der ernsten Gattin des Cultus-Ministers, Frau Abelheid der Mihler, ein Lächeln abgelodt haben. Es lautet übrigens ursprünglich soll der ernsten Gattin des Cultus-Das den der der der Gerlin Das Deitte ist Minister der Finanzen, Das Gause viest mit list den Lultus tanzen.

Der 15. Jahrebbericht des Germanusch den Kationals-Museums in Kürnberg, welcher dieser Tage versendet worden ist, constairt, "daß das Museum immer mehr das Intereste des beutschen Bolkes erweckt und daß die Theilnahme an demselben mehr und mehr eine allseitige wird." Der Bundesrath des Kordbeutschen Kundes hat die Auf Weiteres einen jährlichen Beitrag von 6000 C. bewilligt. Der eine auseitige wird." Der Bundesrath des Nordbeutschen Bundes hat dis auf Weiteres einen jährlichen Beitrag von 6000 G. bewilligt. Der Bericht macht reiche Gaben fürstlicher Familien und Privaten namhaft, die nicht blos in Geld, sondern auch in werthvollen Bereicherungen der Sammlungen bestehen, welche letztere zum Theil neu geordnet, aufgestellt und katalogistrt worden sind. Die Vocalien sind erweitert worden. Der Kreuzgang ist daulich vollendet; die "Wilchemshalle" wird das nom Könige von Westien erschafte erwelte Kriegen. wird bas vom Konige von Preugen geschenfte gemalte Fenfter aufnehmen, welches aus ter koniglichen Glasmalerei: Inflat in Bertin nehmen, welches aus ber königlichen Glasmalerei: Anstalt in Berlin bervorzegangen und auf ber Parise Ausstellung von 1267 mit bem ersten Preise ausgezeichnet worben ist. Der Kreuzgang ist dazu bestimmt, eine Serie von Gypsabgüssen der hervorragendsten Gradbent-mäler Deutschlands auszunehmen. Bas die Publikation betrifft, so hat das Museum im Jahre 1868 neben dem 15. Jahrgang vom "Anzeiger für Kunde der Deutschen Borzeit" auch noch die "Sammlungen des Deutschen Museums" erscheinen lassen, sowie eine Reihe von Katalogen begonnen. Die neue Organisation ist mit dem 1. Januar 1869 in Kraft getreten. Die Einnahmen in den der Semestern 1. Juli 1866 die 31. December 1867 haben 59,865, die Ausgaben 59,634 Gulden betragen. Gulden betragen.

- Schomberg (Schlefien). In ber Racht jum 3. b. M. ift in bem benachbarten Dorfe Lenthmannsborf ein gräßliches Berbrechen verübt worben. Ein braves Chepaar, ber Gartner Bernhard Deiß verübt worben. Ein braves Ehepaar, der Gärtner Bernhard Weiß und seine Ehefrau, wurden erschlagen vorgesunden. Der Mann, noch vollständig angekleibet, saß auf dem Canapée, auf einen Arm gestüßt, die freie Seite des Kopfes zerschmettert; die Frau lag mit gespaltenem Kopfe auf dem Beite. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der in einer Kammer des Bodenraums geschlasen, ist, obwohl gleichfalls fürchterlich zugerichtet, zur Zeit noch am Leben; ob er jedoch so weit zum Bewustsein erwachen wird, daß möglicherweise durch ihn die Entbedung der ruchlosen Schäter herbeigeführt werden kann, ist noch ungewiß. Die Erschlagenen galten für ziemlich bemittelt, woraus abzubedung der euchtosen Shater herbeigesuhrt werden tann, ist noch ungewis. Die Erschlagenen galten sür ziemlich bemittelt, woraus abzurnehmen ift, baß hier ein Raubmord vorliegt. Jedenfalls haben die Unholbe auch den jungen Mann für todt ansehen mussen, denn ein suchtbarer Schlag auf bessen, weil seine Gewalt durch die Elasticität des Bettes bermindert wurde. Außerdem hat er einen Messerssich in den Ropf erhalten, der ihm ein Dhr theil weise abtrennte.

Varis (8. Mårs): Runfelrübenguder pr. compt. 67,50. — Rubig. — Rew Vorf (6. Mårs): Javanna-Juder Nr. 12 131/, na (6. Mårs): Juder Nr. 12. 9%. Wechfel auf Loudon 11 % P Umferdam

Angelommene Frembe vom 8. bis 9. Mar;

Angelommene Frembe vom 8. bis 9. Mar;

Fronprinz. Febr. v. Airbod m. Diener u. Dr. Graf Donhoff a. Berlin.

Dr. Nkga, Nath v. Bokelbeid m. Diener u. Dr. Eraf Donhoff a. Berlin.

Dr. Nkga, Nath v. Bokelmann a. Breslan.

Dr. Mittergutsbef. v. Airbodda.

A. Leipis, Dr. Fabrilbei. Grunner a. Wlesbaden.

Gedwerbigger, Ishne u. Berthold a. Leipis, Godalf a. Frankfurt, Nordt a.

Langenialian Rara a. Damburg, Roch, Nenniefe u. Bower a. Berlin.

Stadt Zürfeh.

Dr. Rittergutsbef. v. Kotleb a. Lachen.

Die Dren. Kanfl.

Dilling a. Potsban u. v. Potevid a. Lendon. Dr. Jing. Arnim a. Graßderf.

Die Dren. Kanfl.

Dobmer a. Clienach, Dieronymi a. Braunschweig, Neisterschiebeit a. Kondorf, Lenter a. Berlin, Riedel a. Damburg, Wleifa a. Chemmis, Dr. Rent. Rubloff m. Sam. a. Breslan.

Dr. Nent. Rubloff m. Sam. a. Breslan.

Dr. Dr. Rocanili.

Bolling a. Dresban u. b. Poten.

Raweld a. Wagabeurg, Washmann a. Dibeln, Hinther a. Leivig, Wölner a.

Gerlis, Wollentamp a. Damburg, Wibert a. Berelin.

Raweld a. Wagabeurg, Washmann a. Dibeln, Hinther a. Leivig, Wölner a.

Gerlis, Wollentamp a. Damburg, Wibert a. Berelin.

Godlaner Löwe.

Dr. Snad. Phil. Bernhard a. Berelin.

Billelmann a. Gehnebt al.D. Dr. Bergmft. Ragel a. Rendorf.

Dr. Beamn.

Billelmann a. Chwebt al.D. Dr. Bergmft. Ragel a. Rendorf.

Dr. Deton.

Billelmann a. Gehnebt al.D. Dr. Bergmft. Ragel a. Rendorf.

Dr. Deton.

Billelmann a. Bretther a. Welman.

Billelmann a. Gehnebt a. Welmban.

Billelmann a. Berther, Dr. Deton.

Erbed a. Berthin.

Dr. Bardhans a. Didlingen.

Dr. Durbok. Troken a. Bertin.

Berther, Dr. Ramenla.

Billelmann a. Gehnebt a. Welmban.

Billelmann a. Gehnebt a. Welmban.

Billelmann a. Berther, Dr. Deton.

Erbed a. Berthin.

Dr. Bardhans a. Rafelmer.

Dr. Deton.

Billelmann a. Gehnebt a. Welmban.

Billelmann a. Gehnebt a. Welmban.

Bertin. Dr. Dr. Berthingen.

Bretter a. Berthurg.

Die Dren. Rittergunsbei. Baron b. Berther.

Dr. Ramen.

Bethere.

Dr. Park.

Berthin. Dr. Silberandt.

Bethere.

Dr. Mark.

Berthin. Dr

Hallischer Tages - Kalender. Mittwoch ben 10. Mars:

Mittwoch den 10. März:

Au Neumarkt: Mb. 6 Passionsgottesdienst Passor Hossmann.

Universtätis Wibliothef: Nm. 2—4.

Universtätis Wibliothef: Nm. 2—4.

Abologisticks Museum: Km. 1—3 im Universtätis: Gebäude, 2 Tr.

Lädelische Reibbaus: Expeditionssunden von Wm. 8 bis Nm. 2.

Lädelische Eeibbaus: Expeditionssunden von Wm. 8 bis Nm. 2.

Lädelische Expertasse: Assignstunden Wm. 8—1, Nm. 3—4.

Lyartasse f. d. Caastreis: Assignstunden Wm. 9—1 gr. Sollamm 10 a.

Lyar-u. Vorschuß-Verein: Assignstunden Wm. 10—12 u. Nm. 2—5 Aathbausgasse 18.

Lyar-u. Vorschuß-Verein: Assignstunden Wm. 8—12 u. Nm. 2—6 gr. Matterstraße 23.

Baarenstager, nur sin Witglieder, von Worg. 6 bis Ab. 9.

Boisenverenmulung: Mm. 8 im Stadtsdießgraden.

Landvirtssichsgraden!"

Landsticksgraden!"

Landsticksgraden!"

Landsticksgraden!"

Landsticksgraden!"

grabens. In. 2011 große Matferstraße 21. Ontbiverbeitelbungsverein: Ab. 8—10 große Matferstraße 21. Annahmerfe Berein: Ab. 8—10 in Somibl's Hotel, ar. Uleicheste. (Unterradumntischen Sprache: Dr. Julius Haring).
Anturwissenschaftl. Verein füre Angleun u. Aburingen: Ab. 8 im 1.301d. Ning!!.
Berein für prakt. Medicin: Ab. 8 Sigung in "Stadt Handburg!.
Herein für prakt. Medicin: Ab. 8 Sigung in "Stadt Handburg!.
Hannerdwor: Ab. 8—10 Ulebungsfrunde in Schmidt's Hotel, gr. Ulricheste.
Etadt "Abeater: Ab. 7. "Zehn Mädchen und fein Mann!", fomische Operette.
Vorber: "Der Better!, Lusspiel.

3abels Bade-Anstalt im Fürstenthal. Jrisch römische Bäder: sür Heren
täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 libr; sür Damen täglich Nachm. 2 übe.
Mile Arten Annendeder zu eber Leit des Lages. Sonn: und Feiertags Nachmittag sie die Anfalt geschlossen.

Telegraphifche Coursberichte von Beren Robert Mhens. 9. Mar: 1869

9. May 1869.
Berliner Fonds : Börfe.
Inlândische Fonds : 5% Pr. Staats: Anleihe 102% · 4½% to 00. 93% · 41½% Staatsschuleihe 102% · 4½% to 00. 93% · 41½% Stalienische Anleihe 57% · 41½

Anstandijche Fonds. Deftere, 60er Loofe 82%. Italienische Anleihe 55%.
Eisenbahn.Stamm:Actien. Altona:Riel 106%. Bergiich:Mätische
131%. Berlin:Anhat 184%. Berlin:Botik 76. Herlin:Hosedam 182%. Berlin:Gettlin 131%. Breslam:Comedinis 111. Edin:Minden 120%. Coiel-Oderb. 111%.
Meestenburger 74%. Magdeburg:Palberstadt 130. Magdeburg:Sebisker 104%.
Mania: Ludwigkschen 135%. Akti. Pojen 64%. Detrichlessiche 177. Destere. Combarden 126%. Acchte Oderufer 90%. Abetinsker 104%.
Banken. 41% % Oppothesen:Certificate 100%. Desug: Oppoth:Actien 104%.
Bekerr. Woten 22%.
Banken. 4½ % Oppothesen:Certificate 100%. Peuß. Dypoth:Actien 104%.
Bechel. Course. Damburg kurz 151%. Damburg lang 150%. Amier dam kurz 142%. Amsterdam lang 141%. Condon 3 Nt. 23%. Wien kurz Schenker.
Bremen kurz 110%. Paris 81%.
Berliner Getreide: Börse.
Moggen. Lendenz: — Leoo 50%. Mätz/April 50. April/Mai 50%. Mais Juni 40%.
Palistus. Eendenz: — Leoo 50%. Mätz/April 50. April/Mai 50%. Mais Middl. Laufender Wonat 9%. April/Mai 9%.
Epiritus. Eendenz: — Loco 15%. Mätz/April 15%. Mal/Juni 15%.

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.



nen geschi als b Three

perfő

unter reich offenl

ten2 Der fche (wurd Leon ber 2 gen 1

miffe bes 3 müht fich h hatte, er i.

Thirt itreute Vorge poleon

Candi Grupt Major

Glaub feine Liszt Stern die G Baierr erfolgte politifd Tesen Raifer fege fo beim J formid Rouher Tege m feine g Bielfche

ken ge datur f 19. Ja

Hallische Zeitung

im G. Schwetschfe'schen Berlage.

(Sallischer Courier.)

Volitisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Expedition der Sallifden Beitung: G. Schwetichte'icher Berlag. - Redacteur Dr. Schabeberg. Bierteligbrlicher Abonnementspreis bei unmittelbarer Abnahme 1 Ehlr. 10 Sgr., bei Bejug burch die Poft 1 Thir. 15 Sgr. Jufertionsgebabern für die breigefvaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungeschrift ober beren Raum 1 Sgr. 6 Pf., für die zweigesvaltene Zeile Petitichrift ober beren Raum por ben gewöhnlichen Bekanntmachungen 3 Sgr.

N 58.

icher

an, fo= isstr.

zen,

tter. hlt

ligsten

splat. AP.

DW. orsch h.

rt.

ohn.

869. n

1.)

illot. en. gr. bei

Sgr. en Be-Publi=

hter.

Publi= n entge

Tage ab rations: lard n vom

ler, cco,"

enpflege. Uhr in trag bes Rarten and.

n. da geb.

369 uer.

fannten

längerem indler.

Salle, Mittwoch den 10. Marz hierzu zwei Beilagen.

1869.

Die 63 Borlagen, welche nach den genauen Angaden v. Fordenbeck's in der abgelausenen Sessison die Justimmung beider Häuser bes Landtags sanden, haben großentheils die Ausgade, einestheils den preußischen Staat und seine Bersassing den noch im Werden und Wachsen begriffenen Bundesreiche und seiner Versassingen, und anderventheils die neu erwordenen Provinzen Preußens zu lebendiger staat licher Gemeinschaft mit den alten zu verschmelzen, oder solche Einfüsung und Verschmelzung in der rechten Weise anzubahnen. Die großen Borlagen des Justiminissers haten besonders den Ivos, eine die ganze Monarchie umsassend erchießemeinschaft zu ersteden.

Erfreulich vor Altem ist das Justandekommen der Subhastationsordnung und der Polovelle zur Concursordnung. Die Subhastationsordnung und verschwens durch Ausbedung des Subhastationsmandats und der Taration, so daß etwa zwei Monate Zeit erspart werden; sie legt serner die Leitung des Versahrens in die Hände eines Einzelrichters, der in Bezug auf die Fristerns, die Wachsel des Suchastationspatents, die Wahl des Orts (Bocaltermines) und der Jeit der Verschiegerung, sodann auf die von den Interessent unabhängige Regulirung der Bedingungen selbisstätig handeln kann. Die Wiesen des Concurses ab eine Größe

wiesen. Der wetentliche Abeil der Er den kaufmännischen Concures um Stadien des Concurses ab eine größe rung der Masse zu sichern, wird ihnen lige Verwaltung einen Beirarb und it lungkommission zu bestellen. Um die schäsisweise des Gemeinschuldners und Masse zu erleichtern, wird bestimmt, wor Allem zu erläutern haben, und das ein Schriftlisse. Vermögenkäubertsätze gen, Schriftstude, Bermogensüberfichter besser zugänglich werden als bisher. schärft, indem besonders die Wiederhol Berfahrens verboten wird, mahrend b Verfahrens verboten wird, wahrens od ner gestattet, zu jeder Zeit und so oft; auf Iwangsvergleich wiederzusehren. der Schuldhaft wird angeordnet, daß über Sachen, welche Börsencours oder ben, nach den zu ermittelnden Werthen und nicht, wie bisher, nach der später den. Ferner wird den Käubigern die klisselichtleberischen Rünen in gleicher selbstschuldnerischen Bürgen in gleicher

selbstschulden Burgen in gleicher schulden gewährt, während bisher ber berecution gegen den zahlungsunfahigen gen den sicheren Bürgen hatte, gegen die und ungewissen Proces einlassen mu Bon den übrigen Besetze sinlassen mit betädte ord nung für Schles wig Schecht demienigen ertheilt, welcher sich Ehrenrechte besindet, ein Jahr zur Stat ift, die ihm obliegenden Gemeindeadgabe mit einem Minimal Steuerertrag besitzt lebsikkändig betreibt, oder ein Einkommei

mit einem Mittmat: Steuerertrag offst felbstkändig betreibt, oder ein Einfommel dat. Das Dreitlassenspilem fällt weg, it berechtigt sind. Einige liberale Zusäge deschieße wurden von dem Herrenhause gestrichen, u. a. die Verpflichtung der Reigerung, bei Richteragen Gefinde anzugeben, die Zulassung der Richter zur Mitgliedschaft städlische Kollegien. Dagegen bleiben die Avvolaten von der Genehmigung der vorzelesten Dienstbe-

horbe bispenfirt, die Befoldungsbetrage bleiben Sache ber Communen it. Mue Buniche und Unfichten über eine freiere Communalverfaffung, die bei Berathung bes Gesebes laut wurden, brangen bie Regierung babin, eudlich eine allgemeine Statteordnung nach Stein'ichen Grundsagen,

endlich eine allgemeine Städteordnung nach Stein'schen Grundsäten, die wir noch immer entbehren, vorzulegen.
Das Gelet über die Dotation der Saltländischen Provinzen überweist die den provinzial- und communalftändischen Berbänden ber acht älteren Provinzen der Monarchie i. I. 1847 zinöfrei gewährten Fonds ven 2 Mill. Ehalern in Staatsschuldscheinen und 500,000 Thalern daar diesen Berbänden als ein ihnen gehöriges und von ihnen zu verwaltendes Bermögen unter Aufbebung des damals gemachten Bordehalts der Jurückziehung berfelben. Da die liberale Partei angesichts der Reformbebürftigkeit der provinzialständischen Berfassung die provinzialständischen Berfassung die provinzialständischen Berbassed unch Bergrößerung der Competenzen und durch Zuweisung von Bermögen nicht noch länger am Beben erhalten wollte, so nahm das Haus einen Zusat an, wonach diese Selber erst nach der neuen Organisation der Provinzen den Berrtetungen verleiben überwiesen werden sollen, welcher Zusat vom Herrethause gestrichen, vom Abgeordnetendause aber wieder bergestellt wurde.

de elber erst nach der neuen Organisation der Provingen den Verstretungen derselben überwiesen werden sollen, welcher Zusat vom Hygoerdnechause aber wieder Zusat vom Hygoerdnechause aber wieder begeschellt wurde. Das Gese über die juristischen Prüsungen sor. dere die Verschung zweier juristischen Prüsungen vor. des Herendung zweier juristischen Prüsungen vor. des Herendungs im obereritungsim praktischen Dienst auf A Jahr sestgest wordest regelt die Anstellung im böheren Institut Ausschluss der Disciplinarversehung. In der internet Abeilen der Provinz Sachsen zu handelte es un, daß nach der einen Ansicht die gegenwärtige der Bergdaufreiheit nach Maßgabe des allgemeiter entwickelt werden soll, während nach der andern som des dessenhoffen genen Fiscus und der einen laatischen Bevormundung zu befreien. Nach dem Unseinandersehung zwischen den Fiscus und der einen Laatischen Bevormundung zu befreien. Nach dem Unseinandersehung zwischen der Andern der der einschie einschie haber der en verzigset erhält, sollen die untweien der der verzigseiche Staatsanleihe, welche mit 1 pCt. jährlich zu tilgen ist. Die agn ah me der Entschäugungsgelder der derpseiten und Hysselfen, genehmigen die bezüglichen Bermen zugleich, daß eine Weisederaufsebung der Beiten gutglaubigen Erwerbern und Gessichungen von der Weisenschaft gene Stundes-Ungleichheit, die Alsselfungen der weisen Stundeschungen der Vergangenen Sessen der Ensschältigere gudaico z. z.

10 den Verhandlungen der vergangenen Session judaico 2c. 2c.

5 den Berhandlungen der vergangenen Seffion die Regierung zur Borlegung eines Gefegent-nach die Ausübung der Abvocatur für alle

der Abvocatur, ur die ber Abvocatur fur die ber Ablegung des Staatseramens abhängig gesterungscommissar erklärte sich für die Freigebung ber Abvocatur. Auch die Interpellation über die Gotthardtbahne frage war für die commerciellen und industriellen Kreise von hoher Bedeutung. Es sieht zu hossen, daß bei der bevorsiehenden Wiederausnahme der Verhandlungen über einen Handelsvertrag zwischen Kord-



